

SIEMENS

M35i
M35

Bedienungsanleitung



Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
81667 München

© Siemens AG 2001
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

Siemens Aktiengesellschaft
<http://www.siemens.com/mobiles>

Ref.No.: A31008-H4200-A2-6-19



* A 5 B 0 0 0 2 5 2 0 4 5 4 0 *

 Information and
Communications

Display-Anzeigen

Empfangssignalstärke/
Akkuladezustand.

Schnellauswahl

Kann mit einer wichtigen
Rufnummer/Funktion
belegt werden.

Verbindungstaste

- Angezeigte Rufnr.
oder Namen wählen
- Anrufe annehmen.
- Im Bereitschaftszu-
stand die letzten
Anrufe anzeigen.

Telefonbuch-Taste

Einträge zum schnellen
Wählen anzeigen.

Signalton Ein/Aus

Lange drücken: Signal-
ton ein- und ausschalten.

Menü

Steuerung der Telefon-
und Netzfunktionen ein-
stellen.

Display-Tasten

(siehe auch unten)

Ein/Aus/Ende-Taste

Kurz drücken:

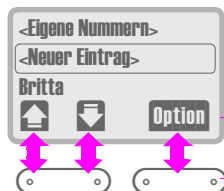
Gespräch beenden bzw.
eine Menüebene zurück-
springen.

Lange drücken:

Telefon ein-/ausschalten
bzw. zurück in den Bereit-
schaftszustand springen.

Tastensperre

Lang drücken: Tasten-
sperre ein- und ausschalten.



Display-Tasten

Die aktuellen Funktionen werden als
Symbol oder Text im Display über den
Tasten angezeigt. Diese können ggf.
links oder rechts für verschiedene Funk-
tionen gedrückt werden.

Im Bereitschaftszustand zeigen die
Display-Tasten den Namen der „Schnell-
auswahl“ und den Menüzugang an oder
bieten Zugang zu einem Sonderdienst
wie z.B. SIM-Service.

Alle Funkeinrichtungen unterliegen Einschränkungen wie:



Ausschalten in Krankenhäusern bzw. in der Nähe von medizinischen Geräten wie Herzschrittmachern oder Hörhilfen. Das Telefon könnte die Funktion der Geräte stören.



Telefonieren Sie während der Fahrt nur mit der Freisprecheinrichtung (S. 69)!



Telefon ausschalten, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern.



Ausschalten in der Nähe von Tankstellen, Kraftstoffdepots, Chemiewerken, Sprengarbeiten. Das Telefon könnte technische Einrichtungen stören.



Die aktivierte Infrarot-Schnittstelle [Klasse 1LED Produkt (Klassifizierung nach IEC 60825-1)] nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten.



Der Rufton wird über die Hörkapsel wiedergegeben. Um Gehörschäden zu vermeiden, den Anruf zuerst annehmen, dann das Telefon an das Ohr halten.



SIM-Karte kann entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.



Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung darf nicht überschritten werden.



Wir empfehlen, nur Siemens-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen zu verwenden. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen.



Telefon und Akku (100% quecksilberfrei) dürfen in keinem Fall geöffnet werden. Jede Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Bitte beachten:



Unbrauchbare Akkus und Telefone bitte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen.



Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios, PCs Störungen verursachen.



Es wird empfohlen, nur Siemens-Original-Zubehör zu verwenden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

Unsatzgemäßer Gebrauch schließt jegliche Gewährleistung aus!

Übersicht	1	Informationen zum Hauptmenü 22
Einführung	5	Hauptmenü
Verwendete Symbole	5	SIM-Dienste (optional).....
Menüsteuerung	5	
MenüEinstieg	5	
Inbetriebnahme.....	6	Büro&Freizeit
1. SIM-Karte einsetzen	6	Internet
2. Akku laden	7	Einstellungen
3. Telefon einschalten.....	7	Wechsel-Taste
Notruf (SOS).....	7	Internetzugang
4. PIN eingeben.....	8	Browsermenü
Anrufen	9	Profile.....
Wahl mit Zifferntasten	9	Telefonbuch-Taste
Gespräch beenden.....	9	Termine.....
Wenn besetzt.....	10	Taschenrechner
Wahlwiederholung	10	Währung
Ankommende Anrufe	11	Spiele
Anruf annehmen	11	Chronometer
Gespräch beenden.....	11	
Anruf ablehnen.....	11	Meldungen
Anrufton abschalten.....	11	Neue Meldungen lesen.....
Entgangene Anrufe	11	Neue Meldung erstellen
Telefonbuch.....	12	Texteingabe mit „T9“
Neuer Eintrag	12	Eingang / Ausgang
Anrufen	13	Einstellung
VIP-Telefonbuch.....	13	Sprachmeldung
<Eigene Nummern>	13	Informationsdienste
<Neuer Eintrag>	13	
Telefonbuch-Menü.....	14	Ruflisten.....
Tonfolge speichern	16	Entgang. Anrufe
Schnellwahl	17	Angen. Anrufe.....
Display-Taste.....	17	Gew. Nummern
Zifferntaste.....	18	Entg. Termine
Während des Gesprächs	19	Profile
Lautstärke	19	
Anklopfen.....	19	Audio.....
Notizbuch	19	Rufton Einstell.
Konferenz/Makeln	20	Lautstärke
Gesprächs-menü.....	21	Melodie
		Vibration
		Filter
		Service Töne
		Melodie komp.
		Zeit/Gebühr.....
		Gebühr
		Gebühr.einstell.....

Rufumleitung.....	49
Rufumleitung	49
Statusabfrage.....	50
Alle löschen.....	50
Rufumleitung wiederherstellen	50
Rufnummer ändern.....	50
Einstellungen.....	51
Menü-Umfang	51
Telefon	51
Sicherheit	53
Netz.....	54
Beim Anrufen.....	56
Fax/Data Modus	57
Uhr	58
Im Auto	58
Sprechgarnitur.....	58
Fax/Daten	59
Display-Symbole	60
Tipps zum Gebrauch	61
Siemens Service	62
Fehlerbehebung	63
Gerätedaten.....	66
Konformitätserklärung.....	66
Technische Daten	66
Pflege / Sicherheit.....	67
Pflegetipps	67
Allg. Zubehör.....	68
Data/Applications	68
Kfz-Zubehör.....	69
Stichwortverzeichnis.....	71

Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden zur Erklärung der Bedienung benutzt:

	Eingabe von Zahlen oder Buchstaben.
	Display-Taste für die darüber angezeigte Funktion.
	Display-Taste auf der angezeigten Seite drücken.
	Darstellung einer Display-Tasten-Funktion.
	Vom Netzbetreiber abhängige Funktion, evtl. ist dafür eine gesonderte Registrierung erforderlich.
	Funktion wird nur in der i-Version angeboten.

Menüsteuerung

Über die Menüs haben Sie Zugang zu wichtigen Funktionen und Einstellungen für Ihr Telefon.

Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus dem Bereitschaftszustand (siehe Seite 8) mit der rechten Displaytaste.

Menü Drücken.

Untermenü

Aus dem Hauptmenü verzweigen Sie in Untermenüs, in denen Sie auf Funktionen oder Optionen zugreifen können.

Rücksprung



Kurz drücken bringt Sie jeweils eine Menüebene zurück.



Lang drücken bringt Sie in den Bereitschaftszustand zurück.

MenüEinstieg

In der Bedienungsanleitung wird der MenüEinstieg teilweise in verkürzter Schreibweise dargestellt, z. B.:

Menü → **Audio** → **Lautstärke**

bedeutet

Menü

Drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Zum Menüeintrag **Audio** blättern.

Auswahl

Drücken, um das Menü **Audio** zu öffnen.



Zum Menüeintrag **Lautstärke** blättern.

Auswahl

Drücken, um das Menü **Lautstärke** zu öffnen.

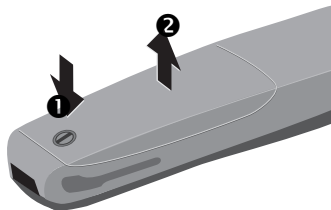
1. SIM-Karte einsetzen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie eine SIM-Karte, auf der alle wichtigen Daten Ihres Anschlusses gespeichert sind.

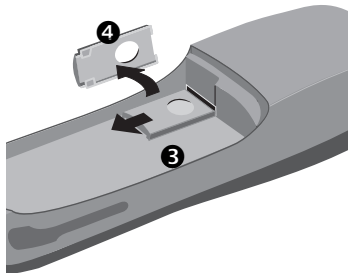
Wurde die SIM-Karte im Scheckkartenformat geliefert, lösen Sie bitte den kleineren Abschnitt heraus.

Vor der Akkuentnahme das Telefon ausschalten!

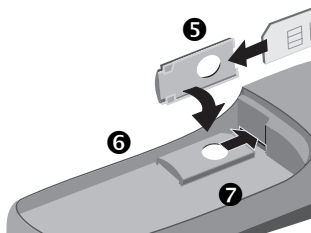
- Verschraubung mit Geldstück öffnen (1).
- Akkudeckel abheben (2).



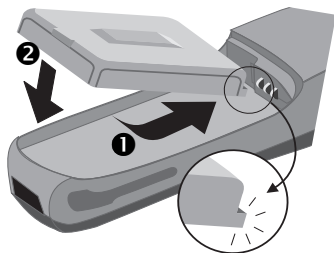
- SIM-Halterung herausziehen (3), dann in Pfeilrichtung drehen (4).



- SIM-Karte in den Halter einlegen (5). Auf richtige Lage der abgeschrägten Ecke und der Kontaktfläche achten.



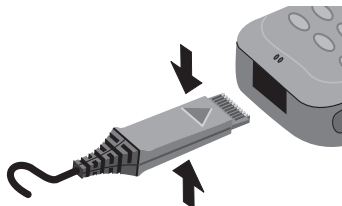
- SIM-Halterung drehen, bis die SIM-Karte zum Telefon zeigt (6).
- SIM-Halterung in das Telefon einschieben, bis sie hörbar einrastet (7).
- Den Akku wieder in das Telefon einsetzen (siehe Bild unten), den Deckel aufsetzen und verschrauben.



2. Akku laden

Der neue NiMH-Akku ist noch nicht komplett geladen, daher:

- Gummiabdeckung unten am Telefon entfernen.
- Ladekabel in die Öffnung stecken.



zum Herausziehen zusammendrücken

- Ladegerät in eine Steckdose stecken (die am Ladegerät angeführte Netzspannung darf nicht überschritten werden).

Das Ladegerät wird bei längerem Gebrauch warm. Dies ist normal und ungefährlich.

-  Während des Ladens.
-  Ende Ladevorgang

Ladezeit

Die volle Ladung wird nach 2,5 Stunden erreicht. Aufgrund von Schwankungen im Versorgungsnetz kann es zu unterschiedlichen Ladezeiten kommen.

Telefonieren

Während des Ladens kann das Telefon benutzt werden.

Gebrauchszeit

Ein voller Akku bietet 50 bis 180 Std. Bereitschaftszeit und 90 bis 300 Min. Gesprächszeit.

-  Anzeige des Ladezustands.
-  Akku beinahe leer, es ertönt ein Signal.

Lässt die Gebrauchszeit nach, die Akku-Pflegefunktion durchführen (S. 52).

Die oben genannten Zeiten sind Durchschnittswerte. Die tatsächlichen Zeiten hängen letztlich von Ihren persönlichen Nutzungsgewohnheiten ab (siehe hierzu auch "Technische Daten", Seite 66).

3. Telefon einschalten



Lang drücken zum Einschalten, im Bereitschaftszustand (siehe Seite 8) **lang drücken** zum Ausschalten.

Sollte nach dem Einschalten die Fehlermeldung „Bitte Karte einsetzen!“ angezeigt werden, prüfen Sie bitte, ob die SIM-Karte richtig eingesetzt ist.

Beachten Sie bitte auch, dass ältere SIM-Karten (5-Volt-Technik) nicht verwendet werden können. Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Problemen zu diesem Thema an Ihren Netzbetreiber

Notruf (SOS)

Durch Drücken der Display-Taste **SOS** können Sie auch ohne SIM-Karte bzw. PIN-Eingabe einen Notruf über jedes Netz absetzen. Bitte nutzen Sie diese Funktion **nur** im Notfall.

4. PIN eingeben

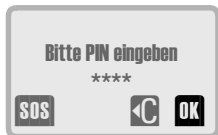
Ihre SIM-Karte kann mit einer 4-8-stelligen PIN gegen Missbrauch geschützt sein (abhängig von der SIM-Karte).



PIN eingeben, die Darstellung erfolgt verdeckt (Fehlerkorrektur mit ).

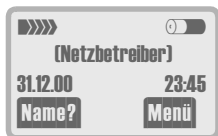


Taste rechts unter dem Display drücken (siehe Bild).



Die Anmeldung im Netz dauert einige Sekunden.

Erscheint der Name des Netzbetreibers auf dem Display, ist das Telefon im **Bereitschaftszustand** und betriebsbereit.



Hinweise

Falsche PIN?

Wird die PIN dreimal falsch eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt (siehe "Fehlerbehebung", S.63).

Siehe auch „Ein-, Ausschalten der PIN-Kontrolle“ sowie „Ändern der PIN-Nummer“ (siehe S. 54).

Netzverbindung



Stärke des Empfangssignals.



Ein schwaches Signal mindert die Sprachqualität und kann zum Abbruch der Verbindung führen.

Ist das Signal zu schwach, gehen Sie zu einem Fenster oder ins Freie.

Oben am Telefon befindet sich die integrierte Antenne. Während des Betriebs diesen Bereich bitte nicht unnötig berühren, da sonst die Verbindungsqualität beeinträchtigt werden kann.

Befinden Sie sich außerhalb Ihres „Heimatnetzes“, wählt Ihr Telefon automatisch ein anderes GSM-Netz (siehe S. 54).

SIM-Services



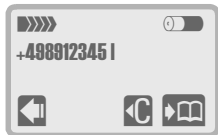
Dieses Symbol erscheint, wenn Ihre SIM-Karte Sonderanwendungen unterstützt, z.B. Banking (siehe S. 22).

Wahl mit Zifferntasten

Das Telefon muss eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Rufnummer **immer** mit **Vorwahl** eingeben (ggf. mit internationaler Vorwahl).



 Kurz drücken löscht letztes Zeichen, lang drücken die gesamte Rufnummer.

 Rufnummer im Telefonbuch speichern, siehe Seite 12.



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Gespräch beenden



Drücken. Das Gespräch wird beendet.

Drücken Sie diese Taste auch dann, wenn Ihr Gesprächspartner zuerst aufgelegt hat.

Hinweise

Datum/Uhr einstellen, siehe S.58.

Sprache einstellen, siehe S.51.

Internationale Vorwahl

In Ihrem Telefon ist eine Vielzahl von internationalen Vorwahlnummern gespeichert. Zum Abrufen:



Die Taste drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.



Drücken.



Aus der Liste das gewünschte Land auswählen.



Drücken. Die internationale Vorwahlnummer wird im Display angezeigt.



Hinzufügen der nationalen Rufnr. (in vielen Ländern ohne erste Ziffer).



Drücken. Die angezeigte Rufnummer wird gewählt.

Funktionen während des Gesprächs:



(siehe Seite 20)



(siehe Seite 21)

Einfacher Anrufen

Einfacher, schneller und fehlerfrei wählen durch:

- Wahlwiederholung.
- Im Besetztfall automatisch wiederholt wählen lassen.
- Nicht angenom./ empfangene Anrufe zurückrufen (siehe S. 44).

oder mit

- Telefonbuch (siehe S. 12).
- Schnellauswahl (siehe S. 17).

Wenn besetzt

Ist der angerufene Anschluss besetzt, werden folgende Funktionen angeboten:

Autom. Wahlwiederholung

AutWahl Drücken. Die Rufnummer wird bis zu 15 Minuten lang in größer werdenden Zeitabständen automatisch gewählt. Während dieser Zeit kann keine andere Rufnummern gewählt werden.

Beenden

Aus Drücken.

oder

 Drücken.

Jede andere Funktion beendet diese Funktion.

Erinnerung

Merker Drücken. Nach 15 Minuten erinnert Sie ein Signalton daran, die angezeigte Rufnummer nochmals zu wählen.

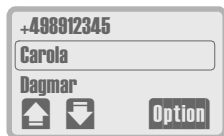
Wahlwiederholung

Die letzten von Ihnen gewählten Rufnummern werden gespeichert.

Im Bereitschaftszustand:



Drücken. Die Wiederwahl-Liste wird angezeigt.



Nochmaliges Drücken wählt die zuletzt gewählte Rufnummer

oder

eine früher gewählte Rufnummer wählen:



In der Liste blättern und Rufnummer markieren.



Drücken. Die markierte Rufnummer wird gewählt.

Option siehe Seite 44.

Wie Sie auch andere gespeicherte Rufnummern wählen können, sehen Sie auf Seite 44:

- Entgangene Rufe.
- Angenommene Anrufe.

Anruf annehmen

Um Anrufe empfangen zu können, muss das Telefon eingeschaltet sein (Bereitschaftszustand).



Drücken

oder



Drücken.

Gespräch beenden



Drücken.

Anruf abweisen

Abweis

Drücken. Der Anrufer hört das Besetztzeichen.

Umleitz

Erscheint, wenn eine „Rufumleitung“ eingeschaltet ist (siehe S. 49).

oder



Drücken.

Anrufton abschalten



Lang drücken. Der Anrufton wird für den aktuellen Anruf ausgeschaltet.

Entgangene Anrufe

Entgangene, d.h. nicht angenommene Anrufe werden durch ein -Symbol angezeigt.

Hinweise

- Die Nummern von empfangenen oder entgangenen Anrufen werden gespeichert (vorausgesetzt das Netz unterstützt diese Funktion), so dass Sie diese Nummern zurückrufen können (siehe S. 44).
- Ein ankommender Anruf unterbricht jede andere Telefonnutzung.
- Daten-, Faxanrufe (siehe S. 57).

In das Telefonbuch können Sie häufig genutzte Rufnummern mit einem Namen eintragen. Die Wahl erfolgt dann später einfach durch Auswahl des Eintrags.

Ist eine Rufnummer unter einem Namen gespeichert, erscheint dieser bei einem Anruf im Display

Neuer Eintrag



Rufnummer **immer mit Vorwahl** eingeben.



Drücken.



Einen Namen zur Rufnummer eingeben (siehe auch "Namen eingeben", rechte Spalte).



Drücken.



Die Rufnummer kann gleich gewählt werden.

oder



Eingabe beenden, um einen neuen Eintrag zu beginnen.

Hinweis

Für Einträge ins Telefonbuch kann der T9-Editor (siehe S. 35) nicht verwendet werden.

Namen eingeben

Zifferntasten mehrfach drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint. Die Schreibmarke springt nach einer kurzen Pause weiter.



Einmal kurz drücken schreibt den Buchstaben A, zweimal das B etc.



Kurz drücken löscht das Zeichen vor der Schreibmarke, lang drücken den ganzen Namen.



Umschalten zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Das erste Zeichen eines Namens wird autom. groß geschrieben.



Umschalten zwischen Zahlen und Buchstaben.



Leerzeichen schreiben.



Umlaute werden nach den jeweiligen Buchstaben angezeigt.



Schreibmarken-Steuerung.

Sonderzeichen

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint.



Leerzeichen

1 € £ \$ ¥



+ 0 - . , : ? ! i " ' ; _



A - a * / () < = > %



A - 1 # @ & § Γ Δ Θ Λ Ξ Π Σ Φ Ψ Ω

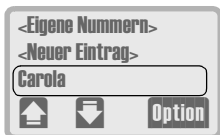
Anrufen



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Markierten Eintrag wählen.

VIP-Telefonbuch

Wichtige Rufnummern können in das **VIP-Telefonbuch** übernommen werden.



Zweimal drücken, um das VIP-Telefonbuch zu öffnen. Dann weiter verfahren wie oben.

Neue Einträge in das VIP-Telefonbuch hinzufügen: siehe "VIP-Eintrag", Seite 14.

<Eigene Nummern>

Sie können (je nach SIM-Karte) bis zu sechs „eigene“ Rufnummern (z.B. Fax) eintragen.

<Neuer Eintrag>

Siehe Seite 12.

Hinweise

Auswahl per Namen im Telefonbuch



Telefonbuch öffnen.

Geben Sie per Zifferntaste den Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein, z.B.



für **Paul**. Das Telefonbuch blättert autom. zum ersten Eintrag mit „P“.

Rufnummernergänzung

Sie können Teil-Rufnummern im Telefonbuch eintragen (z.B. einen Firmenanschluss/PABX).

Diese Teil-Rufnummern können vor der Wahl ergänzt werden:



Telefonbuch öffnen.



(Teil-)Rufnummer auswählen.



Menü öffnen, **Eintrag anzeigen** auswählen. Der Telefonbucheintrag wird angezeigt.



Nebenstellen-Nummer hinzufügen.



Wählen.

oder andersherum



(Teil-) Rufnummer eingeben.



Telefonbuch öffnen.



Nebenstellen-Nummer auswählen.



Die Nebenstellen-Nummer wird an die Rufnummer angefügt.



Wählen.

Telefonbuch-Menü



Telefonbuch öffnen.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern.



Das Menü wird angezeigt, jetzt die gewünschte Funktion auswählen.

Eintrag anzeigen
 Eintrag ändern
 Eintrag löschen
 VIP-Eintrag
 Calling Symbols
 Speicherort
 Als Text senden
 Kapazität
 Tel.Buch löschen

Eintrag anzeigen

Eintrag ändern

Der Eintrag wird angezeigt.



Ggf. Rufnummer ändern.



Bestätigen.



Ggf. Namen ändern.



Bestätigen.

Eintrag löschen

Nach einer Sicherheitsabfrage wird der Eintrag aus dem Telefonbuch gelöscht.

VIP-Eintrag

Versehen Sie nur wichtige Rufnummern mit dem VIP-Merkmal, um den schnellen Zugriff zu erhalten (S. 13).

Calling Symbols

Sie können Telefonbuch-Einträge mit einem „Calling Face“ oder einem grafischen Symbol versehen.

Calling Faces

Stellen Sie ein Gesicht zusammen. Sie haben die Auswahl aus neun Bildelementen.



Markierung des Gesichtsteils (oben, mitte, unten).



Anzeige von drei möglichen Ansichten eines Teils.



Das „Calling Face“ wird an den Telefonbuch-Eintrag angefügt.

Calling Symbols

Wählen Sie das gewünschte Bild aus den vorgegebenen Symbolen aus.



Anzeige der Bildsymbole.



Blättern in Dreier-Schritten durch die möglichen Bilder.



Das Bild wird an den Telefonbuch-Eintrag angefügt.

Grafik löschen

Die Grafik wird vom Eintrag entfernt.

Telefonbuch-Einträge mit Bild werden nicht auf der SIM-Karte, sondern im Gerätespeicher gesichert (siehe auch "Speicherort", Seite 15).

Calling Symbols werden angezeigt, wenn eine Person anruft, der ein Calling Symbol zugeordnet ist. Vor aussetzung ist allerdings, dass die Rufnummer vom Netz erkannt wird.

Speicherort

Ein neuer Telefonbuch-Eintrag kann wie folgt gespeichert werden:

SIM-Karte

Standardmäßig werden Einträge auf der SIM-Karte gespeichert und können damit auch auf einem anderen GSM-Telefon benutzt werden.

Telefon

Hier werden die Telefonbuch-Einträge abgelegt, die mit einem Bild versehen sind.

Ist die SIM-Karte voll, werden weitere Einträge automatisch im Gerätespeicher abgelegt.

Spezial

Mit einer speziellen SIM-Karte kann die Wahl auf „feste Rufnummern“ im Telefonbuch beschränkt werden. Zur Bearbeitung ist die PIN2 erforderlich (siehe Seite 54).

Als Text senden

Der Eintrag kann als SMS-Meldung versendet werden (siehe S. 34).

Die Rufnummer kann vom Empfänger sofort in das Telefonbuch übernommen werden.

Kapazität

Der benutzte und verfügbare Speicher wird angezeigt für:



SIM-Karte



Spezielle SIM-Karte



Gerätespeicher

Telefonb.löschen

Sie können das zu löschende Telefonbuch auswählen. Welche Telefonbücher zum Löschen angeboten werden, hängt von der verwendeten SIM-Karte ab. Zur Sicherheit wird vor dem Löschen ein Code abgefragt (siehe Seite 54).

Hinweise

- Immer die komplette Rufnummer mit der Vorwahl eintragen (z.B. 089 für München).
- Sind Sie häufig im Ausland, sollten Sie alle Telefonbuch-Einträge mit der internationalen Vorwahl erfassen (z.B. +49 für Deutschland).

Tonfolge speichern

Im Telefonbuch können Sie Rufnummern und Tonfolgen (Ziffern), z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, zusammen wie einen normalen Telefonbucheintrag speichern.



Rufnummer eingeben.



So lang drücken bis ein „+“ - Zeichen im Display erscheint (Pause für den Verbindungsaufbau).



Tonfolge (Ziffern) eingeben.

 Ggf. weitere Pausen von je drei Sekunden zur sicheren Verarbeitung der Ziffern beim Empfänger einfügen.



Drücken.



Namen eingeben.



Speichern.

Sie können auch nur die Tonfolge (Ziffern) wie eine Telefonnummer speichern und diese während eines Gesprächs senden (siehe Seite 21).

Hinweise

Optimierte Telefonbuchverwaltung

Mit dem Zubehör „SoftDataLink 3“ können Sie Ihre Telefonbucheinträge per PC/PDA erstellen und verwalten (siehe „Allg. Zubehör“, S.68).

Erweiterungen durch den Dienstanbieter

Ihr Dienstanbieter kann Ihr Telefonbuch mit wichtigen Servicenummern ergänzt haben bzw. auf Anforderung ergänzen.

Telefonbucheinschränkungen

Bitte beachten Sie, dass die Benutzung Ihres Telefonbuchs eingeschränkt sein kann (üblich bei manchen Firmenanwendungen).

In einem eingeschränkten Telefonbuch können unvollständige Rufnummern mit einem „?“ gekennzeichnet sein. Diese können vor der Wahl ergänzt werden.

Während eines Gesprächs

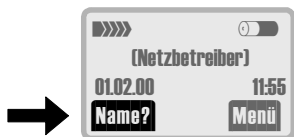
Sie können das Telefonbuch auch während eines Gesprächs benutzen, z. B. um eine Rufnummer nachzusehen oder eine Tonfolge zu senden.

Die linke Display-Taste und die Zifferntasten 2 bis 9 können Sie mit je einer wichtigen Rufnummer oder einer der folgenden Funktionen belegen.

Die Wahl der Rufnummer bzw. der Start der Funktion kann dann mit einem Tastendruck erfolgen.

- **Rufnummer** (S. 12)
- **Text erstellen** (S. 35)
- **Währung** (S. 30)
- **Spiele** (S. 31)
- **Taschenrechner** [35] (S. 29)
- **Internet** [35] (S. 23)

Display-Taste



Zur Schnellauswahl kann die linke Display-Taste genutzt werden.

Sie wird auch z.B. zum Zugriff auf eine neue Meldung zeitweise automatisch durch [Envelope] / [Globe] ersetzt.

Der Netzbetreiber hat evtl. die Taste bereits belegt (z.B. Zugriff auf „[SIM-Icon] SIM-Services“).

Einstellen

Bei der ersten Einstellung:

Name? Drücken.

[Up/Down] Funktion auswählen.

Bei Auswahl **Rufnummer** wird das Telefonbuch geöffnet.

[Grid]/[Up/Down] Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern, z.B. **Büro**.

oder

bei Auswahl einer Anwendung (z.B. **Spiele**) wird diese direkt auf die Display-Taste gelegt.

Auswahl Drücken.

Anwenden

Büro Drücken.

OK Ist die Schnellauswahl mit einer Rufnummer belegt, wird diese gewählt bzw. die Anwendung gestartet.

oder

Büro Lang drücken.

Ändern

Büro Drücken.

Ändern Drücken.

Weiter vorgehen, wie bei „Einstellen“ oben beschrieben.

Wenn Sie der linken Display-Taste keine Funktion zuweisen wollen, dann wählen Sie den Eintrag **<Leer>**.

Zifferntaste

Zur Schnellauswahl können die Zifferntasten 2 bis 9 als Kurzwahlnummern benutzt werden.

Die Zifferntaste **100** ist für die Rufnummer zum Anhören der Mailbox vorgesehen.

Einstellen

Zur erstmaligen Belegung einer Zifferntaste, z.B. 2:



Zifferntaste drücken.



Drücken



Funktion auswählen.

Bei Auswahl **Rufnummer** wird das Telefonbuch zur Auswahl geöffnet.



Auswahl eines Namens mit dem Anfangsbuchstaben und/oder blättern, z.B. **Büro**.

oder

bei Auswahl einer Anwendung (z.B. **Spiele**) wird diese direkt auf die Nummer gelegt.



Drücken.

Anwenden

So wird eine hinterlegte Rufnummer gewählt bzw. eine hinterlegte Anwendung gestartet. Im Bereitschaftszustand:



Drücken.

Die Belegung der 2 wird anstelle der linken Display-Taste angezeigt, z.B.:



Drücken.



Drücken.

oder



Drücken.



Drücken.

Ändern



Zifferntaste kurz drücken, die aktuelle Einstellung wird angezeigt (z.B. **Spiele**).



Drücken.



Weiter vorgehen, wie bei „Einstellen“ oben beschrieben.

Lautstärke



Drücken. Das Menü wird angezeigt

Lautstärke Auswählen.



Mit der linken Display-Taste, wird die Hörerlautstärke eingestellt.

Anklopfen



Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, hören Sie den „Anklopfen“. Evtl. müssen Sie sich dafür registrieren lassen und das Telefon entsprechend einstellen (siehe Seite 56).



Es bestehen drei Möglichkeiten:

1 Makeln



Den neuen Anruf annehmen und das aktuelle Gespräch halten.

Gesprächswechsel:
Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten (siehe Seite 20).

2 Neuen Anruf abweisen



Anruf abweisen, der Anrufer hört den Besetztton.

oder



Falls eingestellt, wird z.B. zum Anrufbeantworter/zur Mailbox umgeleitet (siehe Seite 40).

3 Aktuelles Gespräch beenden, neues annehmen



Das aktuelle Gespräch beenden. Das wartende Gespräch meldet sich mit dem Anruftton.



Das neue Gespräch annehmen.

Notizbuch

Sie können während des Gesprächs eine Rufnummer eingeben (evtl. kann Ihr Gesprächspartner die Eingabe hören). Diese kann nach dem Beenden der Verbindung gespeichert oder angerufen werden.

Konferenz/Makeln



Während eines Gesprächs rufen Sie einen zusätzlichen Gesprächspartner an.

Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten oder alle Gesprächsteilnehmer zu einer Konferenz zusammenschalten. Eine Konferenz kann max. fünf Teilnehmer umfassen.

Während des Gesprächs teilen Sie Ihrem Partner Ihre Absicht mit, dann:



 drücken.

Der aktuelle Anruf wird gehalten.



Rufnummer eingeben oder aus dem Telefonbuch auswählen.



Die neue Verbindung herstellen.

Es bestehen jetzt drei Möglichkeiten:

1 Makeln

Makeln

Sie können zwischen beiden Gesprächen hin- und herschalten.

Wird das aktuelle Gespräch beendet, erfolgt die Abfrage: „Zurück zum gehaltenen Gespräch?“

Ja

Das gehaltene Gespräch wird übernommen.

Nein

Das gehaltene Gespräch wird beendet.

2 Konferenz

Menü

Drücken, **Konferenz** auswählen.

Ein gehaltener Anruf wird hinzugeschaltet (Konferenzschaltung bis max. fünf Teilnehmer).

3 Verbindung beenden



Drücken. Alle Gespräche werden beendet.

Evtl. werden nicht alle beschriebenen Funktionen vom Netzbetreiber unterstützt.

Gesprächsmenü

Die folgenden Funktionen sind nur während eines Gesprächs möglich.



Das Menü wird angezeigt, jetzt die gewünschte Funktion auswählen.

Lautstärke
Mikrofon aus
Konferenz
Gespräch halten
Zeit, Kosten
Tonfolge senden
Rufweiterleitung
HAUPT-MENÜ
Gesprächszustand

Lautstärke



Mit der linken Display-Taste wird die Hörerlautstärke eingestellt.

Wird der Kfz-Einbausatz Komfort benutzt, beeinflusst diese Regelung nicht die übliche Einstellung.

Mikrofon aus

Sie können das Mikrofon ein- oder ausschalten. Wenn ausgeschaltet, kann Sie Ihr Gesprächspartner nicht hören.

Konferenz (siehe Seite 20)

Gespräch halten

Der aktuelle Anruf wird gehalten.

Zeit, Kosten

Während der Verbindung werden die bisher verstrichene Gesprächs-

zeit und (falls eingestellt, siehe S.48) die angefallenen Gebühren angezeigt.

Tonfolge senden

Zur Steuerung eines Anrufbeantworters oder anderer Geräte können Sie Tonfolgen (Ziffern) übertragen.

Aus dem Telefonbuch

Dazu stellen Sie eine Verbindung mit dem Gerät her, dann



Gesprächsmenü öffnen, **Tonfolge senden** auswählen.



Drücken. Im Telefonbuch den Namen der Tonfolge auswählen.

Manuelle Eingabe

Nach Verbindungsaufbau.



Sie geben die Ziffern für die Tonfolge ein.

Rufweiterleitung

Der ursprüngliche Anruf wird mit Ihrem zweiten Anruf verbunden. Für Sie sind beide Gespräche damit beendet. Evtl. noch nicht von allen Netzbetreibern unterstützt.

HAUPT-MENÜ

So kommen Sie schnell in andere Menüs, um z.B. eine Meldung nachzusehen (siehe auch Seite 22).

Gesprächszustand

Alle gehaltenen und aktiven Anrufe werden aufgelistet (z.B. Teilnehmer einer Konferenz).

Hauptmenü

Mit dem Hauptmenü haben Sie Zugang zu wichtigen Funktionen und Einstellungen des Telefons. Sie erreichen es im Bereitschaftszustand mit der rechten Display-Taste:

Menü Hauptmenü öffnen.

Das Hauptmenü umfaßt folgende Funktionsbereiche:

Tipps (Bedienungshinweise)
(SIM-Dienste)
(Spiele) **(Internet 35i)**
Büro&Freizeit
Meldungen
Ruflisten
Profile
Audio
Zeit/Gebühr
Rufumleitung
Einstellungen

Alle Menüpunkte öffnen ein Untermenü, in dem Sie die gewünschten Funktionen auswählen können.



Kurz drücken, um jeweils eine Menüebene zurückzuspringen.

Lang drücken, um in den Bereitschaftszustand (siehe Seite 8) zurückzuspringen.

Menü-Umfang

Um Neueinsteigern die Bedienung des Telefons zu erleichtern, kann das umfangreiche Hauptmenü auf wichtige Funktionen reduziert werden (siehe auch S. 51).

Menü → **Einstellungen** → **Menü-Umfang**

SIM-Dienste (optional)

Ihr Netzbetreiber kann über die SIM-Karte besondere Anwendungen wie Homebanking, Börseninfo etc. anbieten.

Sind Sie für einen dieser Dienste angemeldet, erscheint sein Name als erster Eintrag im Hauptmenü bzw. direkt über der linken Display-Taste.



Symbol des SIM-Dienstes.

Bei mehreren Anwendungen werden diese im Menü „SIM-Dienste“ angeboten.

Menü → **SIM-Dienste**

Über SIM-Services kann Ihr Telefon problemlos auf künftige Erweiterungen im Angebot Ihres Netzbetreibers reagieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Netzbetreiber.

Spiele (Internet 35i)

Schnellzugriff auf die Spiele (S. 31)/ Internet (S. 23) aus dem Hauptmenü.

Dieser Menüpunkt kann evtl. vom Netzbetreiber mit einer anderen Funktion belegt worden sein.

Büro&Freizeit umfasst folgende Funktionsbereiche:

(Internet 35j)
Termine
Taschenrechner 35j
Währung
Spiele
Chronometer

Internet

35j

Über Ihr Telefon haben Sie Zugang zum Internet. Aufgrund der geringeren Display-Größe werden die Informationen in einem speziellen Format zur Verfügung gestellt, das auf die Anzeigemöglichkeiten des Telefons abgestimmt ist. Aus diesem Grunde sind nicht alle Internet-Services verfügbar. Informationen über den verfügbaren Umfang der WAP-Services erhalten Sie über das Standard-Internet oder von Ihrem Netzbetreiber.

Der Internetzugang erfordert unter Umständen die Registrierung beim Netzbetreiber.

Einstellungen

Vor der ersten Verbindung muss ein Zugangsprofil eingestellt sein.

Häufig sind die Einstellungen bereits vom Netzbetreiber durchgeführt worden. Falls nicht, muss der Anschluss manuell konfiguriert werden. Der Netzbetreiber hat u. U. die Möglichkeit, die Einstellungen per Textmeldung (SMS) zu aktualisieren.

Die Funktionen dazu finden Sie im Browser-Menü unter **Profile**. Fragen Sie ggf. bitte Ihren Netzbetreiber.

Wechsel-Taste

Die **rechte** Display-Taste kann je nach aktueller Situation bis zu drei Funktionen aufweisen. Diese verschiedenen Belegungen können mit der **rechten Seite** der Display-Taste durchgewechselt werden.

Menü 



Drücken zum Wechseln.

OK 



Drücken zum Auswählen.

Mögliche Belegungen z.B.:

Link 

Auf eine Internetseite springen (online).

OK 

Menü-Auswahl bestätigen.

Menü 

Untermenü anzeigen.

@Menü 

Browser-Menü anzeigen.

Internetzugang

Menü → Büro&Freizeit → Internet

Sind keine Seiten aus einer früheren Sitzung gespeichert, erscheint mit dem Funktionsaufruf die Auswahl:



Menüauswahl durch Blättern oder Zifferneingabe.

OK

Drücken.

Bitte beachten, dass bei der WAP-Nutzung zusätzliche Kosten anfallen (siehe auch **Abbruchzeit** weiter hinten).

 Online,  Offline

Die Online-/Offline-Anzeige finden Sie rechts oben im Display.

 Mehrfach drücken verändert die Displayanzeige: Titelzeile, Scrollbalken, Display-Tasten werden entfernt usw.

Browsermenü



Drücken bis  erscheint.



Browsermenü öffnen.

Startseite

Die erste WAP-Internetseite, die nach dem Verbindungsaufbau angezeigt wird (evtl. vom Netzbetreiber festgelegt/vorbelegt).

Favoriten

Anzeige Ihrer max. neun wichtigsten WAP-Seiten zum schnellen Aufruf.

Favoriten

Ausgabe der Liste. Markieren Sie eine (ggf. leere) Zeile.



Drücken, bis



erscheint.

Ändern

Auswählen, um Eintrag zu ändern oder einzugeben.

Löschen

Auswählen, um den aktuellen Eintrag zu löschen.

Navigation

Gehe zu URL

Eingabemöglichkeit, um eine Internet-Adresse direkt anzuwählen.

URL anzeigen

(Uniform Ressource Locator)

Die aktuell besuchte Internet-Adresse anzeigen.

Zurücksetzen

Der Browser wird zurückgesetzt, die gespeicherten Seiten werden gelöscht.

Auflegen

Die aktive Datenverbindung beenden.

Profile

Es können, abhängig vom Netzbetreiber, bis zu 5 Profile angelegt werden (siehe nächste Seite).

Dienste

Kanäle

WAP-Seiten in das Telefon laden und dann offline betrachten.

Outbox

Hier können Sie z.B. E-Mails ablegen, um diese später zu versenden (abhängig vom Netzbetreiber).

Über Phone.com

Anzeige der Browser-Version.



Die Internetverbindung beenden.

Sonderzeichen

(wie bei SMS-Texteditor)



3 x drücken für /



3 x drücken für @



4 x drücken für . (Punkt)

Profile

Die maximal 5 Zugangsprofile können ggf. von Ihnen eingestellt bzw. verändert werden. Die Handhabung der Eingaben und Funktionen kann je nach Netzbetreiber unterschiedlich ausfallen.

Profil-Einstellungen

Zum Einrichten eines neuen Profils gehen Sie bitte wie folgt vor:



Browser-Menü öffnen.

Profile

Auswählen und mit **OK** bestätigen.

Profil..5

Ein Profil auswählen und mit **OK** bestätigen.

Einstellungen

Auswählen und mit **OK** bestätigen.

Nachdem alle Eingaben erfolgt sind, können Sie die Liste verlassen:



Kurz drücken.

Welche Eingaben Sie in der folgenden Liste vornehmen müssen, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Rufen Sie die Eingabefunktionen der Reihe nach auf und bestätigen Sie die Eingaben jeweils mit **OK** :

Profilname

Sie können dem Profil einen anderen Namen geben.

Einwahlnummer

Eingabe der Knoten-Einwahlnummer.

Verbindungstyp

Auswahl ob ISDN (V.110) oder Analog (V.32).

Benutzername

Eingabe des Benutzernamens.

Passwort

Eingabe des Passworts.

IP Adresse

Eingabe der IP Adresse.

Port

Eingabe des Gateways.

Startseite

Eingabe der Startseite (siehe auch **Navigation** im Browser-Menü).

Abbruchzeit

Eingabe der Zeit in Sekunden, nach der eine Verbindung beendet werden soll, wenn **keine** Eingabe gemacht wird.

Aktivieren

Aktivieren eines eingestellten Profils.

Profil 1..5 Das gewünschte Profil auswählen und mit **Ausw.** bestätigen.
 * Markiert das aktivierte Profil.

Verschlüsselung

Um einen sicheren Datenaustausch zu gewährleisten, können bestimmte Seiten verschlüsselt sein.

Prüfen

Bestehenden Schlüssel prüfen.

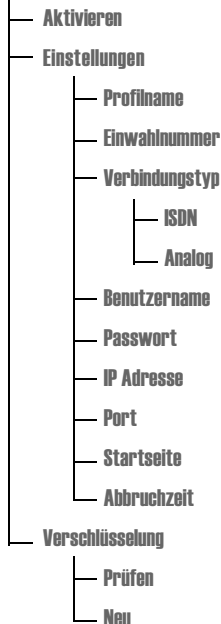
Neu

Neuen Schlüssel beim Netzbetreiber anfordern.

Der Menüpunkt **Verschlüsselung** erscheint nur bei aktiviertem Profil.

Übersicht über die Struktur der Profil-Einstellungen:

Profil 1 ... Profil 5



Telefonbuch-Taste



Während einer WAP-Sitzung kann ein Menü aufgerufen werden:

Hinzufügen



Die aktuelle Online-Seite als neues Lesezeichen hinzufügen (siehe auch "Favoriten", S.24).

Startseite

Siehe Browsermenü.

Favoriten

Siehe Browsermenü.

Ihr Internet-Browser ist lizenziert von:



Termine

Menü → Büro&Freizeit → Termine

In die Terminliste können Sie für jeden Tag mehrere unterschiedliche Termine eintragen. Ist ein Termin erreicht, hören Sie einen Signalton (Uhr einstellen, siehe Seite 58).



Neuen Termin eintragen



<Neuer Eintrag> auswählen.

Auswahl

Drücken.



Ggf. Datum und Zeit ändern.



Nur drücken, um Termin mit wiederkehrendem Alarm einzustellen.



Auswahl des Alarms:
Datum, Täglich, Wöchentlich, Monatlich, Jährlich

Auswahl

Auswahl bestätigen.

OK

Die Terminart **Memo** wird als Vorauswahl angeboten.

Ändern

Eine andere Terminart auswählen oder einen kurzen Text eingeben

Terminarten



Memo

Kurze Textnotiz (max. 16 Zeichen).



Anruf

Rufnr. eingeben oder aus ☎ auswählen. Diese wird mit dem Alarm angezeigt.



Treffen



Geburtstag

Auswahl

Es kann eine kurze Textnotiz angefügt werden.

OK

Termineintrag sichern.

Hinweise



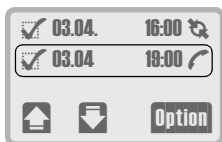
Anzeige im Display, daß ein Alarm aktiviert ist.

- Es können insgesamt maximal 30 Einträge erstellt werden.
- Ein Alarm ertönt auch bei ausgeschaltetem Telefon. Ein beliebiger Tastendruck schaltet ihn ab. Mit **Pause** wird der Alarm um fünf Minuten verschoben.
- Einstellung: Alarmton, siehe S.46
- Einstellung: Uhr, siehe S.58.



Bei Flugreisen beachten: Termine werden auch aktiviert, wenn das Telefon ausgeschaltet ist.

Termineintrag bearbeiten



Gewünschten Termin auswählen.



Es wird folgendes Menü angezeigt.

Eintrag anzeigen
Termin aktivieren
Termin deaktiv.
Eintrag löschen
Termin ändern
Liste löschen
Als Text senden

Eintrag anzeigen

Der ausgewählte Termineintrag wird angezeigt.

Termin aktivieren/Termin deaktiv.

Ein deaktivierter Termin kann wieder aktiviert werden und umgekehrt.

Eintrag löschen

Ein eingetragener Termin wird aus der Terminliste gelöscht.

Termin ändern

Siehe "Neuen Termin eintragen", Seite 28.

Liste löschen

Alle eingetragenen Termine werden gelöscht.

Als Text senden

Verschickt die Daten des Termineintrags als Textmeldung.

Taschenrechner

35i

Menü → Büro&Freizeit → Taschenrechner



Erste Zahl eingeben
(**@.@** setzt Dezimalpunkt).



Wiederholt die linke Display-Taste rechts drücken, bis die gewünschte Grundrechenart angezeigt ist.



Vorgang mit weiteren Zahlen wiederholen.



Das Ergebnis wird angezeigt.

Zusatzfunktionen



Wechsel der Vorzeichen
+ und - .



Umwandlung in Prozent.



Speichert die angezeigte Zahl.



Aufruf der gespeicherten Zahl.



Exponent (nur einstellig).

Hinweise



Entspricht der Display-Taste **=**



Entspricht der Display-Taste *****

Währung

Menü → Büro&Freizeit → Währung

Mit dem Währungsumrechner können Sie alle Kombinationen aus drei verschiedenen Wechselkursen berechnen.

Neues Kurspaar eintragen

Vor dem ersten Gebrauch müssen die Währungen und Wechselkurse (max. 3) eingestellt werden.

Ist noch kein Kurspaar eingetragen:

Eigene in fremde Drücken.

Auswahl Drücken.

 / **OK** Die Bezeichnung für die eigene Währung eingeben, z.B. DM.

 / **OK** Bezeichnung für die fremde Währung eingeben, z.B. € (Euro).

 / **OK** Jetzt die jeweiligen Wechselkurse eingeben, z.B. DM = 1, dann € = 0.511.

Ist bereits ein Kurspaar eingetragen:

Auswahl Drücken.

Anschließend den Menüpunkt **<Neuer Eintrag>** wählen, wie unter "Wechselkurse bearbeiten" beschrieben.

Wechselkurse bearbeiten



Das gewünschte Kurspaar aus der Liste auswählen:

Auswahl

Drücken. Es wird folgendes Menü angezeigt.

Umrechnen
Neuer Eintrag
Eintrag ändern
Eintrag löschen

Umrechnen



Eingabe des umzurechnenden Betrags.



Umrechnung in andere Währung starten.

Wiederh

Neue Eingabe vornehmen.

Neuer Eintrag



Neue Währungen und Wechselkurse eingeben.

Eintrag ändern



Eintrag bearbeiten, z.B. zum Anpassen der Wechselkurse. Gehen Sie hierzu vor, wie unter "Neues Kurspaar eintragen" beschrieben.

Eintrag löschen

Der markierte Eintrag wird gelöscht.

Spiele

Menü → Büro&Freizeit → Spiele:

Labyrinth
Reversi
Quattropoli
Minesweeper

Labyrinth

Finden Sie den Ausgang in einem Labyrinth in 3D-Perspektive.

Option Sie bekommen Tipps zum Spiel, können den Highscore ablesen und die Schwierigkeit einstellen.

Start Spiel starten.

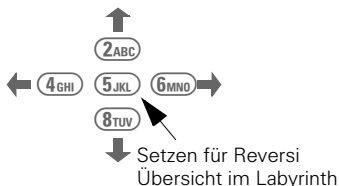
Reversi

Versuchen Sie, möglichst viele Steine zu erzielen, indem Sie die gegnerischen Steine „einsperren“.

Option Sie bekommen Tipps zum Spiel, können festlegen, wer beginnt, und die Schwierigkeit einstellen.

Start Spiel starten.

Steuerung für Labyrinth und Reversi:



Quattropoli

Werfen Sie Spielsteine von oben in ein Feld. Ziel ist es, zuerst 4 Steine in einer Reihe zu haben (waagrecht, senkrecht, diagonal).

Option Sie bekommen Tipps zum Spiel, können festlegen, wer beginnt, und die Schwierigkeit einstellen.

Start Spiel starten.

Steuerung:



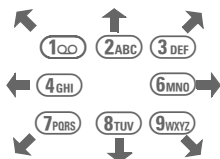
Minesweeper

Finden Sie alle Felder ohne Minen.

Option Sie bekommen Tipps zum Spiel, können die Spielfläche einstellen und den Highscore ablesen.

Start Spiel starten.

Steuerung:



Ziffer Zeigt die Zahl der Minen auf den benachbarten Feldern.

*** Δ** Deckt Feld auf.

→ Fläche markieren, die als vermutet angesehen wird.

0 + , 5JKL Aufdecken, falls Zahl der Minen und Marken gleich.

Chronometer

Menü → Büro&Freizeit → Chronometer

Es wird folgendes Menü angezeigt:

**Wecker
Stoppuhr
Countdown**

Wecker

Sie hören zur eingestellten Uhrzeit einen Signalton, wenn das Telefon eingeschaltet ist.

Ein-, Ausschalten 

Die Einstellung erfolgt, wie unter "Termine", Seite 28 beschrieben.

Ein-, Ausschalten

Ändern Drücken zum Ein- bzw. Ausschalten.

OK Nach dem Einschalten kann die Zeit geändert werden.

 / **OK** Alarmzeit ändern

- Einstellung: Signalton, siehe S.46.
- Einstellung: Uhr, siehe S.58.

Stoppuhr

Anzeige der Zeit bis auf eine 100stel-Sekunde.

 Start/Stopp der Stoppuhr.

 Anzeige einer Zwischenzeit. Die letzte bleibt gespeichert.

Reset Rückstellen auf null.

Option Drücken. Folgende Funktionen sind möglich:

Eintrag sichern

Der aktuelle Eintrag kann mit einem Kommentar versehen und gespeichert werden.

Eintrag ändern

Der Kommentar kann geändert werden.

Eintrag löschen

Der aktuelle Eintrag wird gelöscht.

Stoppuhr-Liste

Es wird eine Liste mit dem jeweiligen Eintragsdatum angezeigt.

Liste löschen

Die Liste wird gelöscht.

Countdown

Ein eingestellter Zeitraum läuft ab. Die letzten drei Sekunden werden akustisch signalisiert. Am Ende ertönt ein spezieller Signalton.

Ändern Der Zeitraum kann eingetragen werden.

Start Start des Zählers.

Mit Ihrem Telefon können Sie Textmeldungen (SMS) empfangen und senden, Sprachmeldung und Infodienste empfangen.

Die **Texteingabe mit „T9“** erlaubt es Ihnen, mit wenigen Tasteneingaben sehr schnell auch längere Texte zu schreiben (siehe Seite 35).

Neue Meldungen lesen



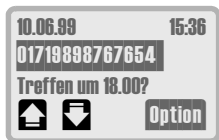
Anzeige für eine neue Meldung im Display.



 Drücken.

Die Meldung wird angezeigt.

- 1. Zeile: Datum und Uhrzeit
- 2. Zeile: Rufnummer/Name des Absenders
- 3. Zeile: Erste Zeile des Meldungstextes



 Blättern.

Meldung löschen

Am Ende des Meldungstextes werden Sie gefragt, ob Sie diese Meldung löschen möchten.

Möglichst immer löschen, da der Speicherplatz auf der SIM-Karte begrenzt ist. Ist er voll, ...



... blinkt das Meldungssymbol und es werden **keine** Textmeldungen mehr empfangen.

Alte Meldungen lesen

Gespeicherte Meldungen können in der Eingangs- bzw. Ausgangsliste ausgewählt und dann gelesen werden (siehe Seite 38).

Hinweise

Option Zugriff auf das Meldungs-
menü mit weiteren Funktionen (siehe S. 38).

- Eine im Text invertiert dargestellte Rufnummer/Name kann:



Im Telefonbuch gespeichert werden.



Angerufen werden.

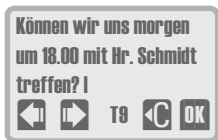
- Neue Meldungen werden evtl. beim Empfang auch sofort am Display angezeigt (netzabhängig).

Neue Meldung erstellen

Menü → **Meldungen** → **Text erstellen**
→ **Eigener Text**



Meldungstext erstellen
(Texteingabe Seite 35).



Text-Menü öffnen.

Text senden Auswählen.

Rufnummer hinzufügen



Rufnummer eingeben
oder aus Telefonbuch
auswählen.

Senden



Die Meldung wird zum
Versand an das Service-
Zentrum übertragen. Wird
die Rufnummer des Ser-
vice-Zentrums nicht ge-
speichert (S. 39), muss sie
vor jedem Versenden neu
eingetragen werden.

Meldungstyp / Gültigkeit einstellen

Mit der Einstellung **Manuelle Auswahl**
können Meldungstyp oder Gültig-
keit vor jedem Anruf geändert wer-
den (siehe Seite 39).

Text-Menü

Das Text-Menü bietet weitere Funk-
tionen zur Textbearbeitung, wie:

Text senden
Text sichern
T9 Text Input
T9 Sprache
T9 Info
Zeile einfügen
Text löschen
Bild einfügen

Text senden

Rufnr. des Empfängers eingeben
oder aus Telefonbuch wählen und
versenden.

Text sichern

Der Text wird gespeichert.

Bild einfügen

Der Meldungstext kann durch Sym-
bole ergänzt werden. Die Wiederga-
be erfolgt nur bei Telefonen, die die-
se Funktion unterstützen.

T9 Text Input

Ein- oder ausschalten (siehe S. 35).

T9 Sprache

Wählen Sie die Sprache aus, in der
Sie die Meldung schreiben wollen.

T9 Info

Informationen zur Bedienung.

Zeile einfügen

Ein Zeilenumbruch wird eingefügt.

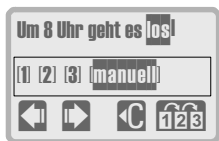
Text löschen

Der Editor wird wieder mit leerem
Textfeld angezeigt.

Texteingabe mit „T9“

Mit Hilfe von „T9“ benötigen Sie bei der Eingabe von Textmeldungen nur noch einen Tastendruck pro Buchstaben. Durch einen Vergleich der Tasteneingaben mit einem umfassenden Wörterbuch erkennt T9 das korrekte Wort. Wenn über eine Tastenkombination mehrere Wörter erzeugt werden können, wählt T9 das gebräuchlichste Wort aus und bietet eine Liste mit möglichen Alternativen an.

Text schreiben



Geben Sie das gewünschte Wort ein, indem Sie die Taste mit dem entsprechenden Buchstaben jeweils nur **einmal drücken**, z.B. für „los“:



Da sich während der Eingabe die Anzeige laufend ändert, schreiben Sie ein Wort am besten zu Ende ohne auf das Display zu achten.

Die Umsetzung von sprachspezifischen Sonderzeichen, z.B. ä, übernimmt T9. Geben Sie im Text nur die entsprechenden Standardzeichen, z.B. a, ein.

Haben Sie Ihre Eingabe abgeschlossen, prüfen Sie, ob das von Ihnen gewünschte Wort angezeigt wird. Ist die Eingabe korrekt, beenden Sie das Wort, andernfalls korrigieren Sie es:

Wort beenden



Leerzeichen.



Mehrfach drücken für Punkt oder Komma.



Nach rechts gehen.

Korrigieren



Drücken. Im Display wird ggf. eine weitere mögliche Buchstabenkombination angezeigt.

Am unteren Rand des Displays wird die laufende Nummer des Alternativvorschlags in eckigen Klammern angezeigt, wobei die Nummer des ausgewählten Alternativvorschlags hervorgehoben wird.

Wenn keine weitere Eingabe erfolgt, wird das angezeigte Wort in den Text übernommen.



Mehrfach drücken, um durch die Liste der Alternativvorschläge zu blättern.

Am Ende der Liste finden Sie schließlich den Eintrag **manuell**. Wählen Sie diesen Eintrag aus, dann können Sie das gewünschte Wort manuell eingeben. Dieses Wort wird automatisch in das Wörterbuch aufgenommen.

Sie können Wörter, die mit T9 geschrieben wurden, auch nachträglich korrigieren:



Wortweise links/rechts gehen, bis das gewünschte Wort hervorgehoben ist.



Drücken, um durch die Liste der Alternativvorschläge zu blättern.

T9-Sprache einstellen

Um die T9-Funktionalität nutzen zu können, muss die Sprache eingestellt sein, in der Sie die Meldung verfassen:

Menü → **Meldungen** → **Text erstellen**
→ **Eigener Text**



Drücken, bevor Sie mit der Eingabe beginnen.

T9 Sprache auswählen und Sprache einstellen.

T9 ein-/ausschalten

Menü → **Meldungen** → **Text erstellen**
→ **Eigener Text**



Drücken, bevor Sie mit der Eingabe beginnen.

T9 Text Input auswählen, um T9 ein- bzw. auszuschalten.

Sie können T9 auch vorübergehend ein-/ausschalten, diese Einstellung bleibt dann so lang erhalten, wie Sie den Texteditor zur Meldungseingabe nicht verlassen:



Lang drücken, um T9 ein- bzw. auszuschalten.

Hinweise



Im T9-Modus springt der Cursor von Wort zu Wort.



Umschalten: Groß- und Kleinschreibung.

Lang drücken: Beendet T9 vorübergehend.



Umschalten: Zahlen und Buchstaben.



Leerzeichen: beendet ein Wort.

Smart Punctuation

Wird in einem Wort über **0+** ein Punkt eingegeben, so dient dieser als Platzhalter für ein Trennzeichen, das von T9 bei weiterer Zeicheneingabe noch zugeordnet wird. Z. B. wird der Punkt bei der Eingabe

4GHI 3DEF 4GHI 8TUV 0+ 7PQRS automatisch in ein ' umgesetzt, wodurch das Wort „geht's“ gebildet wird. Ein Leerzeichen (**100**) nach **0+** beendet das Wort („geht.“).

Sonderzeichen

Taste so oft drücken, bis das Zeichen erscheint.



Leerzeichen **1 € £ \$ ¥**



· + 0 - . , : ?
¿ ! ; " ' ;



A - a * / () < = >
% □



A - 1 # @ & § Γ Δ Θ
Λ Ξ Π Σ Φ Ψ Ω

T9 Text Input ist ein eingetragenes Warenzeichen und eine patentierte Technologie von Tegic Communication, Inc.

Vorbereitete Meldungen

Im Telefon sind fertige Texte gespeichert, die nur noch mit Zeitangaben ergänzt werden müssen.

Im Bereitschaftszustand:

Menü → **Meldungen** → **Text erstellen**, dann gewünschte Meldung auswählen:

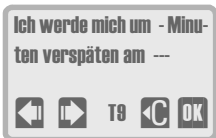
Eigener Text (Seite 34)

Verspätung

Verabredung

Jahrestag

Der Cursor erscheint an der ersten Eingabestelle, z.B. hier bei „Verspätung“.



Ergänzen Sie den Text.



Zur nächsten Eingabestelle springen.



Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.

T9® Text Input is licensed under one or more of the following:

U.S. Pat. Nos. 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928, and 6,011,554;
Canadian Pat. No. 1,331,057;
United Kingdom Pat. No. 2238414B;
Hong Kong Standard Pat. No. HK0940329;
Republic of Singapore Pat. No. 51383;
Euro.Pat. No. 0 842 463 (96927260.8)
DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB; and additional patents are pending worldwide.

Hinweise

- Das Versenden einer Meldung wird vom Telefon mit dem Texthinweis „Meldung gesendet“ bestätigt. Die Meldung wird in der Ausgangsliste gespeichert und kann dort ausgewählt und wieder gelesen werden.
- Der Hinweis „Meldung gesendet“ zeigt nur die Übertragung an das Service-Zentrum an. Dieses versucht nun innerhalb eines bestimmten Zeitraums (siehe "Gültigkeit", S.39) die Meldung zuzustellen.
- Konnte die Meldung vom Telefon nicht abgesetzt werden, wird eine Wiederholungsmöglichkeit angeboten. Schlägt auch dieser Versuch fehl, prüfen Sie die Rufnummer des Service-Zentrums, siehe Seite 39.
- Sie können Ihre Meldungen auch mit einem PC bearbeiten (siehe "Soft Data Link 3.0", S.68).
- Sie können empfangene Meldungen bearbeiten (siehe "Meldung ändern", S.38) und als „eigene“ neu speichern oder versenden.

Meldung weiterleiten

Ist die Meldung am Display angezeigt:



Drücken (wenn keine Rufnummer markiert ist).



Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.



OK / **Senden** Drücken.

Eingang / Ausgang

In der Eingangs- und Ausgangsliste werden Ihre Meldungen gespeichert. Hinter der jeweiligen Funktion wird die Anzahl der gespeicherten Meldungen angezeigt. Diese können gelesen, geändert und wieder benutzt werden.

Menü → **Meldungen** → **Eingang 3 / 3**
oder **Ausgang 3 / 3**



Blättern und lesen Sie nach Wunsch.

01721123456789

Carola

01717766552341




Lesen

Drücken 

Markierung von Meldungen in:

Eingang:



Gelesen.



Ungelesen.

Ausgang:



Nicht gesendet.



Gesendet.

Meldungs-Menü

Eine Meldung ist angezeigt.

Option

Funktion auswählen.

Antwort (nur Eingang)

Meldung löschen

Meldung ändern

Meldung senden

Kapazität

Status-Report (nur Ausgang)

Antwort

**Text erstellen, Text ändern,
Antwort ist JA/Antwort ist NEIN,
Bitte zurückrufen, Ich bin verspätet**

Der Text einer empfangenen Meldung kann geändert, ergänzt oder mit einem der vorgefertigten Antworttexte zu einer neuen Meldung zusammengestellt werden.

Meldung löschen

Die Meldung wird gelöscht.

Meldung ändern

Die Meldung wird im Editor zum Ändern ausgegeben.

Meldung senden

Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen, dann versenden.

Kapazität

Anzeige der max. Anzahl und der bereits gespeicherten Meldungen.

Status-Report

Nachträglich Anforderung eines Reports zur gelesenen Meldung.

Einstellung

Hier können Sie die Rufnummer des Service-Zentrums eintragen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

Menü → **Meldungen** → **Einstellung**, dann Funktion auswählen.

Service-Zentr.
Meldungstyp
Gültigkeit
Status-Report
Direkte Antw.

Service-Zentr.

Eingabe oder Änderung der Rufnummer des Service-Zentrums wie vom Netzbetreiber mitgeteilt.

Meldungstyp

Auswahl eines Meldungstyps zum Versand an spezielle Endeinrichtungen. Evtl. sind den verschiedenen Meldungsarten (z.B. E-mail) unterschiedliche Rufnummern Ihres Service-Zentrums zugeordnet. Fragen Sie bitte Ihren Netzbetreiber.

Nach dem Aufruf der Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Zum Ändern der Einstellung:

Ändern

Gewünschten Typ auswählen:

Manuelle Auswahl
Standardtext
Telex
Fax
E-Mail
X400
Neuer Wert

Manuelle Auswahl (voreingestellt)

Der Meldungstyp muss vor jedem Versand erneut bestätigt werden.

Standardtext

Alle Meldungen werden als normale SMS-Meldungen übertragen.

Telex, Fax, E-Mail, X400

Spezielle Meldungsvarianten.

Neuer Wert

Die Code-Nr. erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter.

Gültigkeit

Auswahl des Zeitraums, in dem das Service-Zentrum versucht, die Meldung zuzustellen:

Manuelle Auswahl, 1 Stunde, 12 Stunden, 1 Tag, 1 Woche, Maximum, Neuer Wert.

Status-Report

Die erfolgte oder misslungene Zustellung einer abgeschickten Meldung wird Ihnen bestätigt. Dieser Service ist evtl. kostenpflichtig.

Direkte Antw.

Die Antwort auf Ihre Meldung wird über Ihr Service-Zentrum abgewickelt (Info beim Dienstanbieter).

Sprachmeldung



Das Service-Zentrum stellt Ihnen einen externen Anrufbeantworter (Mailbox) zur Verfügung. Anrufe, die Sie nicht annehmen wollen oder können, werden zu dieser Mailbox umgeleitet. Dort kann der Anrufer eine Sprachmeldung für Sie hinterlassen.

Die Sprachmeldung kann bereits im Angebot des Netzbetreibers enthalten sein. Andernfalls müssen Sie sich dafür registrieren lassen und die Einstellungen manuell vornehmen.

Abhängig vom Netzbetreiber können die folgenden Beschreibungen etwas variieren.

Sprachmeldung einstellen

Vom Dienstanbieter erhalten Sie zwei Rufnummern, die Sie wie folgt eingeben:

1 Mailbox-Anrufnummer

Diese Rufnummer rufen Sie an, um Ihre gespeicherten Sprachmeldungen anzuhören. Zum Einstellen:

Menü → **Meldungen** → **Sprachmeldung**



/  Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch auswählen.



Bestätigen.

2 Rufumleitung zur Mailbox

An diese Rufnummer Ihrer Mailbox werden die Anrufe umgeleitet.

Eine Rufumleitung erfolgt immer aufgrund einer Bedingung (siehe S. 49). Die am häufigsten genutzte Bedingung „Unbeantwortete Rufe“ wurde im Folgenden beispielhaft eingesetzt. Zum Einstellen:

Menü → **Rufumleitung** → **Unbeantw. Rufe** → **Setzen**



Eingabe der Rufnummer.



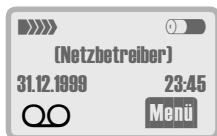
Anmeldung der Rufumleitung zur Mailbox beim Netz. Nach einigen Sekunden wird die Rufumleitung bestätigt.

Sprachmeldung anhören

Eine neue Sprachmeldung kann wie folgt angekündigt werden:



Erscheint im Display
(inkl. Signalton)



Drücken.

Sie rufen Ihre Mailbox an und lassen sich die Meldung(en) ausgeben.

oder



Erscheint im Display
(inkl. Signalton).



Sie werden mit einer Textmeldung darauf hingewiesen, dass eine neue Sprachmeldung eingetroffen ist.

Rufen Sie Ihre Mailbox an.

oder

Sie erhalten einen Anruf mit einer automatischen Ansage.

Hinweise



Legen Sie die Anrufnummer der Mailbox auf die gekennzeichnete Taste (siehe "Zifferntaste", Seite 18).

- Außerhalb Ihres Heimatnetzes muss evtl. eine andere Mailboxnummer gewählt werden.
- Müssen Sie ein Passwort (Ziffern) eingeben, um die Mailbox abzuhören, können Sie dieses zusammen mit der Rufnummer im Telefonbuch speichern (siehe Seite 16).

Informationsdienste

Einige Netzbetreiber bieten Informationsdienste für lokale Bereiche (Info-Kanäle) an, z.B. Wetter-, Verkehrs-Services. Je nach Netzbetreiber werden unterschiedliche Themen angeboten.

Ist „Informationsdienste“ eingeschaltet, empfangen Sie Meldungen zu den aktivierten Themen Ihrer „Themen-Liste“.

Menü → **Meldungen** → **CB-Dienste**

Empfang
Neue CB lesen
Themenliste
Autom. Anzeige
Themen-Index
Sprache

Empfang

Sie können den CB-Dienst ein- und ausschalten. Ist der CB-Dienst aktiviert, verringert sich die Betriebszeit des Telefons.

Neue CB lesen

Alle noch ungelesenen CB-Meldungen werden angezeigt (Darstellung über das ganze Display).

Themen wählen

In diese persönliche Liste können Sie 5 Themen übernehmen, die Sie entweder aus dem Themen-Index (siehe S. 43) auswählen oder mit Namen und Kanalnummer selbst eintragen. Zusätzlich sind abhängig von der SIM-Karte weitere Kanalnummern ohne Namen möglich.

Neues Thema

<Neues Thema> Auswählen.

- Ist noch kein Themen-Index vorhanden (siehe S. 43), dann



/ **OK** Thema mit der Kanalnummer eingeben.

Auswahl Drücken.

- Der Themen-Index wurde bereits übertragen, dann



Thema auswählen.

Auswahl Drücken.

Listenauswahl

Sie können Einträge in der Themen-Liste bearbeiten.



Thema auswählen.

Option Gewünschte Funktion auswählen.

Thema lesen

Ist zum ausgewählten Thema eine Meldung vorhanden, wird diese angezeigt.

Thema aktivieren/Thema deaktiv.

Thema bearbeiten

Sie können Namen und Kanalnummer ändern.

Thema löschen

Das Thema wird nach einer Sicherheitsabfrage aus der Themen-Liste gelöscht.

Themen ID lesen

Die Kanalnummer wird angezeigt.

Autom. Anzeige

CB-Meldungen werden im Bereitschaftszustand angezeigt, längere Texte werden automatisch durchgeblättert.

 / **Lesen CB** Drücken.

Wechselt in die „Ganzseitendarstellung“.

Die automatische Anzeige kann für alle oder nur neue Meldungen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden.

Dazu kann ein Signalton eingestellt werden (siehe Seite 46).

Themen-Index

Die Liste der aktuell von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Themen wird zur Auswahl angezeigt.

Erfolgt keine Anzeige, können die IDs auch manuell eingetragen werden (siehe S. 42). Fragen Sie bitte dazu auch Ihren Netzbetreiber.

Sprache

Sie empfangen Infodienst-Meldungen nur in der ausgewählten Sprache. Mit „Alle Sprachen“ werden Meldungen in allen Sprachen empfangen.

Hinweise

Displayanzeigen



Thema aktiviert.



Thema deaktiviert.



Neuen Meldungen zum Thema vorhanden.



Meldungen zum Thema bereits gelesen.

Invertiert dargestellte Rufnummern können



gewählt werden.



im Telefonbuch gespeichert werden.

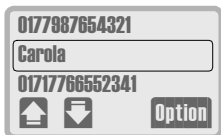
Das Telefon speichert die Rufnummern der jeweils letzten Anrufe zur Wiederwahl.

Menü → **Ruflisten**,
dann **Rufliste** auswählen.

Entgang. Anrufe
Angen. Anrufe
Gew. Nummern
Entg. Termine



Blättern und Rufnummer
aus Liste auswählen.



Die markierte Rufnummer
wird gewählt.

Entgang. Anrufe



Von Anrufen, die Sie nicht angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert (Voraussetzung: Das Netz unterstützt die Funktion „Anrufer-Erkennung“). Beachten Sie bitte, dass der Anrufer evtl. eine Sprachmeldung hinterlassen hat (siehe S. 40).

Angen. Anrufe



Von Anrufen, die Sie angenommen haben, werden die Rufnummern für einen Rückruf gespeichert. Voraussetzung: Das benutzte Netz unterstützt die Funktion „Anrufer-Erkennung“.

Gew. Nummern

Schneller Zugriff auf die zuletzt von Ihnen gewählten Rufnummern. Im Bereitschaftszustand:



Drücken.

Ruflisten-Menü

Ist ein Eintrag im Display markiert, kann das Ruflisten-Menü aufgerufen werden.

Option

Gewünschte Funktion
auswählen:

Eintrag anzeigen
Nummer ändern
Nummer sichern
Liste löschen

Eintrag anzeigen

Die Rufnr., ggf. Name und Zeitpunkt des Anrufes werden angezeigt.

Nummer ändern

Eine Rufnr. kann geändert und dann gewählt oder in das Telefonbuch übernommen werden (siehe S. 12).

Nummer sichern

Eine Rufnummer kann in das Telefonbuch übernommen werden (falls nicht schon dort vorhanden).

Liste löschen

Die komplette Rufliste wird nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht.

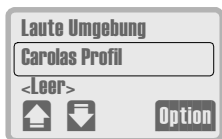
Entg. Termine

Termine, auf die Sie nicht reagiert haben, werden aufgelistet und können angezeigt und bearbeitet werden (siehe auch Seite 28).

Sie können die individuellen Einstellungen bestimmter Funktionen in einem persönlichen Profil speichern oder eines von drei vorgegebenen Profilen auswählen.

Wird das Telefon z.B. von verschiedenen Benutzern eingesetzt, kann jeder alle seine Einstellungen mit Auswahl seines Profils aktivieren.

Menü → **Profile**, dann gewünschtes Profil auswählen:



Vorgegebene Profile

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden „Situationen“:

Normal
Leise Umgebung
Laute Umgebung



Blättern und gewünschtes Profil auswählen.

Option

Das Profile-Menü wird angezeigt.

Persönliche Profile

Um Ihr Profil einzustellen:



Blättern bis zu: **<Leer>**

Option

Das Profile-Menü wird angezeigt.

Profile-Menü

Profil aktivieren
Einstell. ändern
Umbenennen

Profil aktivieren

Ein ausgewähltes Profil wird eingeschaltet.

► Profil eingeschaltet.

Einstell. ändern

Es wird die Liste der einstellbaren Funktionen ausgegeben:

Rufton Einstell.	S. 46
Lautstärke	S. 46
Melodie	S. 46
Vibration	S. 46
Filter	S. 46
Service Töne	S. 47
Tastentöne	S. 51
Kurzmenü	S. 51
Große Schrift	S. 52
Grafik-Stil	S. 52

Wählen Sie die gewünschte Funktion aus und nehmen Sie die Einstellungen wie üblich vor. Nach dem Beenden einer Einstellung kehren Sie automatisch wieder in diese Auswahl-Liste zurück.

Alle Einstellungen werden im aktuellen Profil gespeichert.

Umbenennen

Sie können dem ausgewählten Profil eine neue Bezeichnung geben (außer den vorgegebenen Profilen).



→ **Audio**,
dann Funktion auswählen:

Rufton Einstell.
Lautstärke
Melodie
Vibration
Filter
Service Töne
Melodie komp.

Rufton Einstell.

Der Anrufton kann ein- und ausgeschaltet bzw. auf einen kurzen Signaltone reduziert werden.



Displayanzeige, wenn Rufton ausgeschaltet.

Sie können den Rufton auch ein-/ausschalten, ohne das Menü **Audio** zu benutzen:



Im Bereitschaftszustand (siehe S. 8) lang drücken.

Lautstärke

Die Lautstärke kann für verschiedene Signaltöne unterschiedlich eingestellt werden:

Alle Anrufe
VIP- Anrufe
Termine
Meldungen
CB-Dienste



Anzeige für ansteigende Lautstärke.

Alle Anrufe

Sind für Ihr Telefon zwei unabhängige Rufnummern angemeldet, haben Sie folgende Auswahl:

Beide Leitungen
Leitung 1
Leitung 2

Melodie

Anstelle eines Signaltons können Sie auch eine Melodie einstellen (Vorgehen wie bei Lautstärke).

Wählen Sie aus einer Vielzahl fertiger Melodien aus oder komponieren Sie selbst eine Melodie (siehe Seite 47).

Vibration

Um eine akustische Störung zu vermeiden, können Sie statt des Anrufs den Vibrator aktivieren. Er kann auch zusätzlich zum Anrufton eingeschaltet werden (z.B. bei lauter Umgebung).

Filter



Es werden nur noch Anrufe mit Rufnummern, die im Telefonbuch bzw. VIP-Telefonbuch eingetragen sind akustisch signalisiert.

Andere Anrufe werden nur noch am Display angezeigt. Nehmen Sie diese Anrufe nicht an, werden sie an Ihre Mailbox umgeleitet (falls eingestellt, Seite 40).



Displayanzeige, wenn eingeschaltet.

Service Töne

Folgende Service- und Warntöne können Sie ein- oder ausschalten:

**Alle
An/Ausschalten
Netz gefunden
Warntöne
Menü-Ende**

Melodie komp.

Sie können eine Melodie selbst programmieren und diese anschließend wie eine der fertigen Melodien benutzen (siehe Seite 46).



Die Tasten 1 bis 8 entsprechen den Noten C, D, E, F, G, A, H und C.

Wenn Sie die Tasten länger gedrückt halten, ändert sich die Tonlänge. Von 1/16 auf 1/8, 1/4 usw.



Setzt eine Pause.



Wechsel der Oktaven.



Wechsel zu Halbtönen.



Eingabekorrekturen.

Melodie sichern Speichern der erstellten Melodie.

Hören Anhören der erstellten Melodie.

Sie können sich während des Gesprächs die Gebühren und die Dauer anzeigen lassen sowie eine Einheitenbegrenzung für abgehende Gespräche einstellen.

Menü → **Zeit/Gebühr**,
dann Funktion auswählen:

Gebühr
Gebühr.einstell.

Gebühr



Nachdem Sie die Einstellungen (siehe unten) vorgenommen haben, können Sie sich die Daten für folgende Gespräche anzeigen lassen:

Letztes Gespr.
Alle abgehenden
Alle kommenden



Blättern und gewünschtes Gespräch auswählen.

Auswahl Anzeige der Daten.

Nach erfolgter Anzeige können Sie:

Löschen Anzeige zurücksetzen.

Option Falls eine Begrenzung (siehe rechts) vorhanden ist, wird das verbliebenen Guthaben bzw. der Rest-Zeitraum angezeigt.

Gebühr.einstell.

Währung

Eingabe der Währung, die in der Gebührenanzeige erscheinen soll.

Gebühr.-anzeige



Wenn Ihr Netz die Gebührenanzeige unterstützt, werden die aktuellen Einheiten angezeigt.

Haben Sie die Gebühr pro Einheit eingestellt, werden die entstandenen Kosten angezeigt.

Evtl. ist eine gesonderte Anmeldung für diesen Dienst erforderlich.

Gebühr pro Einh.

Eingabe der Gebühren pro Einheit/Zeitraum.

Begrenzung



Auf speziellen SIM-Karten können Sie bzw. der Dienstanbieter ein Guthaben/Zeitraum festlegen, nach dessen Verbrauch sich das Telefon für abgehende Anrufe sperrt (PIN2 erforderlich).

Ändern Drücken.



OK Anzahl der Einheiten eingeben.

Anschließend das Guthaben bestätigen oder den Zähler zurücksetzen.

Gesamtsumme

Anzeige der Anrufzeit/Gebühr für alle Anrufe.

Ankom. Anrufe

Anzeige der Gebühr für eingehende Anrufe, falls diese gesondert abgerechnet wird.

Autom. Anzeige

Gesprächsdauer und -gebühr werden nach jedem Anruf angezeigt.

Diese Netzfunktion leitet Anrufe nach einstellbaren Bedingungen an Ihre Mailbox oder andere Rufnummern um. So sind Sie zu jeder Zeit erreichbar.

Menü → **Rufumleitung**, dann Funktion auswählen:

Unbeantw. Rufe
Alle Anrufe
Spez. Rufumleit.
Alle Faxe
Alle Daten
Statusabfrage
Alle löschen

Rufumleitung

Die gebräuchlichste Bedingung für eine Rufumleitung ist:

Unbeantwortete Rufe.

Diese und andere Bedingungen werden auf gleiche Weise gesetzt:

Menü → **Rufumleitung** → **Unbeantw. Rufe** → **Setzen**

Ist noch keine Rufnummer eingetragen, an die umgeleitet werden soll:

 /  Eingabe der Rufnummer.

OK Bestätigen.

oder

 Drücken, wenn angeboten, um zur Mailbox umzuleiten.

Nach einer kurzen Pause wird die Einstellung vom Netz bestätigt.

Mögliche Bedingungen

Unbeantwortete Rufe

Diese umfasst die wichtigsten Bedingungen (siehe auch unten):

- Falls unerreichbar
- Falls keine Antwort
- Falls besetzt

Alle Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.

 Anzeige im Display.

Spezielle Rufumleitung

Mit den folgenden Bedingungen können verschiedene Anrufarten an verschiedene Rufnummern umgeleitet werden.

- Falls unerreichbar

Rufumleitung, wenn das Telefon ausgeschaltet oder außerhalb der Netzreichweite ist.

- Falls keine Antwort

Ein Anruf wird erst nach einer Wartezeit umgeleitet. Der Zeitraum ist in Fünf-Sekunden-Abständen bis max. 30 Sekunden einstellbar.

- Falls besetzt

Anrufe werden umgeleitet, wenn ein Gespräch geführt wird.

Alle Faxe

Telefax-Anrufe können an eine Rufnummer mit angeschlossenem Faxgerät umgeleitet werden.

Alle Daten

Alle Daten-Anrufe können an eine Rufnummer mit angeschlossenem PC umgeleitet werden.

Statusabfrage

Im Service-Zentrum wird geprüft, welche Rufumleitungen bestehen.

Wenn Sie eine bestimmte Rufumleitung prüfen wollen, inkl. der Rufnummer, wählen Sie zuerst die Bedingung aus, dann **Statusabfrage**.

Nach einer kurzen Pause wird die aktuelle Situation vom Netz übertragen und angezeigt.

 Anzeige vor gesetzter Bedingung.

 Anzeige, wenn Status unbekannt (z.B. bei neuer SIM-Karte).

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die Rufumleitung im Netz gespeichert ist und nicht im Telefon.

Alle löschen

Alle eingestellten Rufumleitungen werden gelöscht.

Rufumleitung wiederherstellen

Das letzte Rufumleitungsziel wurde gespeichert.

Gehen Sie vor wie bei **Rufumleitung**.

Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt.



Bestätigen.

Rufnummer ändern

Gehen Sie vor wie bei **Rufumleitung**. Wird dann die gespeicherte Rufnummer angezeigt:



Die Rufnummer löschen.



Eingabe der neuen Rufnummer.



Bestätigen.

Menü-Umfang

Menü → **Einstellungen** → **Menü-Umfang**

Um Neueinsteigern die Bedienung des Telefons zu erleichtern, kann das umfangreiche Hauptmenü auf wichtige Funktionen reduziert werden.

Um den Menü-Umfang zu reduzieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

Ändern Drücken, bis **Schnell** angezeigt wird.

OK Bestätigen.

Jetzt können die folgenden Funktionen direkt (ohne Zwischenschritte) aufgerufen werden.

Gew. Nummern
Entgang. Anrufe
Sprachmeldung
Alle Unb. umleit.
Eingang Meld.
Text erstellen
Alle Serv.-Töne
Laut. alle Anrufe
Mel. alle Anrufe
Profile
Menü-Umfang

Um wieder den kompletten Menü-Umfang anzuzeigen, gehen Sie folgendermaßen vor:

 **Menü-Umfang** auswählen.

Ändern Drücken, bis **Komplett** angezeigt wird.

OK Bestätigen.

Telefon

Menü → **Einstellungen** → **Telefon**, dann Funktion auswählen.

Sprache

Sie können für die Display-Texte die gewünschte Sprache einstellen. Bei Einstellung „Automatik“ wird die Sprache eingestellt, die Ihr Heimat-Netzbetreiber benutzt.

Wurde zufällig eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen, kann das Telefon mit folgender Eingabe auf die Sprache des Heimat-Netzbetreibers zurückgesetzt werden:

*#0000# 

Tastatur

Jede Taste

Sie können ankommende Gespräche mit einer beliebigen Taste annehmen (ausgenommen ).

Tastensperre

Die automatische Tastensperre aktiviert sich selbständig, wenn eine Minute keine Taste betätigt wird. Das schützt gegen unbeabsichtigtes Betätigen der Telefontasten, Sie bleiben aber weiterhin erreichbar und können den Notruf wählen.

Diese Sperre kann auch mit der Zifferntastatur ein- und ausgeschaltet werden.

 Jeweils **lang** drücken.

Tastentöne

Sie können die Art der akustischen Tastenquittung einstellen:

Tastenklick, Tastenton, Tasten still

Anzeige

Beleuchtung

Die Displaybeleuchtung kann ein- und ausgeschaltet werden (Verlängerung der Bereitschaftszeit).

Große Schrift

Sie können die Schriftgröße der Displaydarstellung verändern.

Grafik-Stil

Sie können eine von drei Stilrichtungen für die Grafiken/Animationen der Displaydarstellung auswählen.

Begrüßungstext

Sie können einen Begrüßungstext schreiben, der nach dem Einschalten angezeigt wird.



Drücken zum Ein- und Ausschalten.



Drücken zum Ändern.



Bestehenden Text löschen und neuen Text schreiben.



Änderung bestätigen.

Animation

Sie können die Animation in der Displaydarstellung ausschalten.

Kontrast

Sie können die Kontrasteinstellung für die Display-Anzeige verändern.

Mit der Taste  brechen Sie die Kontrasteinstellung ab, ohne die neuen Werte zu sichern.

Status

Standardwerte

Das Telefon wird auf die Standardwerte zurückgesetzt (betrifft nicht

SIM-Karte und Netzeinstellungen, "Telefon zurücksetzen", Seite 61).

Gerätenr.(IMEI)

Die Geräte-Identitätsnummer (IMEI) wird angezeigt. Diese Information ist für den Geräteservice hilfreich.

Schnelle Suche

Bei eingeschalteter Funktion erfolgt das Einbuchen ins Netz in kürzeren Zeitintervallen (die Gebrauchszeit wird dadurch vermindert).

Listen löschen

(Telefoncode, Seite 53)

Es werden folgende Listen gelöscht (siehe auch S. 44):

- Entgangene Rufe
- Angenommene Anrufe
- Gewählte Nummern
- Entgangene Termine

Akku-Pflege

Mit dieser Funktion kann der NiMH-Akku bei nachlassender Betriebszeit regeneriert werden (Beseitigung des Memory-Effekts).

Dazu das Telefon wie beim Laden anschließen (siehe Seite 7).

Menü → **Einstellungen** → **Telefon** → **Akku-Pflege** ausführen.

Der Akku wird jetzt vollständig entladen und wieder neu geladen. Dauer je nach Ausgangszustand 3,5 bis 5,0 Stunden.

Während dieses Vorgangs kann nicht telefoniert werden. Die Einstellung der Uhr bleibt erhalten.

Sicherheit

Telefon und SIM-Karte sind durch mehrere Geheimzahlen (Codes) gegen Missbrauch gesichert.

Ihre **SIM-Karte** wird durch eine **PIN** (Persönliche Identifikations-Nummer) geschützt.

Für die Zusatzfunktionen einer speziellen SIM-Karte ist eine **PIN2** erforderlich.

Zusätzlich wird ein Schlüssel-Code (**PUK**) mitgeliefert, um die SIM-Karte zu entsperren, falls Sie die PIN vergessen haben.

Ihr **Telefon** wird durch den **Telefoncode** geschützt, den Sie bei der ersten Sicherheitseinstellung selbst eingeben können (4-8-stellig).

Verwahren Sie diese Geheimzahlen sicher, aber auch so, dass Sie später wieder darauf zugreifen können!

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit**, dann Funktion auswählen:

Babysitter

(Telefoncode)

Anrufe sind auf **eine** Rufnummer beschränkt, die mit der rechten Display-Taste gewählt wird.

 /  Rufnummer und Name eingeben.

oder

 /  Auswahl aus dem Telefonbuch.

Beenden der Funktion:

 Lang drücken (Telefoncode wird abgefragt).

Nur

(PIN2/Telefoncode)

Die Wahlmöglichkeiten werden auf Rufnummern im Telefonbuch beschränkt, neue Einträge sind nicht möglich. Sind nur Ortskennziffern eingetragen, können diese vor der Wahl manuell mit entsprechenden Rufnummern ergänzt werden.

Je nachdem, ob das Telefonbuch auf der SIM-Karte oder im Telefon gespeichert ist, wird die PIN2 oder der Telefoncode abgefragt, bevor Änderungen vorgenommen werden können.

Nur letzte 10

(Telefoncode)

Anrufe werden auf die Rufliste der „gewählten Nummern“ begrenzt.

Dazu kann diese Rufliste gezielt mit Rufnummern gefüllt werden:

Rufliste löschen (S. 44), dann „neue Einträge“ herstellen, indem Sie Rufnummern wählen und vor der Verbindung abbrechen:

 oder  ,  gefolgt von .

Leih-Telefon

(Telefoncode)

Sie können die Fremdbenutzung des Telefons einschränken.

Folgende Sperren werden mit „Leihtelefon“ pauschal gesetzt:

- **Nur diese SIM** wirksam (siehe S. 54).
- Gebührenzähler nicht löschar.
- Gebührenrate unveränderbar.

PIN-Benutzung

Die PIN wird normalerweise nach jedem Einschalten des Telefons abgefragt. Sie können diese Kontrolle hier ausschalten, riskieren aber den unbefugten Gebrauch des Telefons. Einige Netzbetreiber lassen diese Funktion nicht zu.

Geheimzahlen

PIN ändern

Sie können die PIN in jede beliebige 4-8-stellige Nummer ändern (die Sie sich besser merken können).

Menü → **Einstellungen** → **Sicherheit**
Geheimzahlen → **PIN ändern**



Aktuelle PIN eingeben.



Drücken.



/ **OK** Neue PIN eingeben



/ **OK** Neue PIN wiederholen.

PIN 2 ändern

Sie können die PIN2 in jede beliebige 4-8-stellige Nummer ändern (Anzeige nur wenn PIN2 verfügbar).

Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Tel.Code ändern

Sie können den Telefoncode in jede beliebige 4-8-stellige Nummer ändern.

Vorgang wie bei **PIN ändern**.

Nur diese SIM

Der Betrieb Ihres Telefons mit einer anderen SIM-Karte wird verhindert.

Netz

Menü → **Einstellungen** → **Netz**,
dann Funktion auswählen:

Leitung



Diese Funktion wird nur angezeigt, wenn sie vom Netzbetreiber unterstützt wird.

Für das Telefon sind zwei unabhängige Rufnummern angemeldet.

Leitung wählen

Auswahl der aktuell genutzten Rufnummer.

Bei häufigem Wechsel ist es komfortabler, die Auswahl per Display-Taste durchzuführen (siehe S. 17).



Anzeige der aktiven Rufnummer.

Leitung sperren

(Telefoncode, S. 53)

Sie können die Benutzung auf eine Rufnummer beschränken.

Hinweise

Für jede Rufnummer können gesonderte Einstellungen vorgenommen werden (z.B. Melodie, Rufumleitung etc.). Dazu vorher auf die gewünschte Rufnummer umschalten.

Zum Wechsel der Leitungen (im Bereitschaftszustand):



Drücken, dann:



Drücken.

Konfigurationen

Netz-Info

Die Liste der aktuell verfügbaren GSM-Netze wird angezeigt.



Markiert die Netzbetreiber, die durch Ihre SIM-Karte nicht zugelassen sind.

Netz wählen

Die Netzsuche wird neu gestartet. Dies ist dann sinnvoll, wenn Sie sich nicht in Ihrem Heimatnetz aufhalten oder sich in ein anderes Netz einbuchten wollen.

Ist „Automatisches Netz“ eingeschaltet, wird das nächste Netz in der Rangfolge der Liste Ihrer „bevorzugten Netzbetreiber“ gewählt.

Ansonsten kann aus der Liste der verfügbaren GSM-Netze manuell ein anderes Netz ausgewählt werden.

Autom. Netz

Ein- oder ausschalten, siehe auch „Netz wählen“ oben.

Netzbetreiber

Es wird eine Liste aller weltweit bekannten GSM-Netzbetreiber mit den jeweiligen Codes angezeigt.



Eintrag auswählen.



Drücken.

Die Liste kann um einen neuen Betreiber erweitert werden (Landescode und Netzwerkcode eintragen).



<Leer> auswählen.



Drücken.



Eintrag vornehmen.

Bevorzugt. Netz

In diese Liste werden die Netzbetreiber eingetragen, bei denen Sie, nach Ihrem Heimat-Netzbetreiber, bevorzugt einbuchten möchten (wenn z.B. mehrere preislich unterschiedliche Netze vorhanden sind).

Mit Aufruf der Funktion wird zuerst Ihr Heimat-Netzbetreiber angezeigt.



Liste der bevorzugten Netze anzeigen.

- Neuer Eintrag:



<Leer> auswählen.

Aus der Liste der Netzbetreiber einen Eintrag auswählen.



Bestätigen.

- Alten Eintrag ändern/löschen:



Bestehenden Eintrag auswählen.



Aus der Netzbetreiber-Liste einen anderen Eintrag auswählen.



Bestätigen.

oder



Eintrag löschen.

Netzsperrern



Die Netzsperrung schränkt die Benutzung Ihres Telefons ein (nicht von allen Dienst Anbietern unterstützt). Die Sicherung besteht aus einem 4-stelligen Passwort, das Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten. Für jede Netzsperrung müssen Sie gesondert registriert sein.

Alle abgehenden

Alle abgehenden Gespräche, außer Notruf 112, sind gesperrt.

Abgehende International

Nur Inlandsgespräche möglich.

Abg. Internat. exkl. Heim

Internationale Gespräche sind nicht zugelassen. Sie können aber im Ausland Gespräche zum eigenen Netzbetreiber führen.

Alle kommenden

Das Telefon ist für alle ankommenden Anrufe gesperrt.

Falls Roaming

Sie empfangen keine Anrufe, wenn Sie sich außerhalb Ihres Heimatnetzes aufhalten. Dadurch entstehen keine Gebühren bei ankommenden Anrufen.

Statusabfrage

Nach erfolgter Statusabfrage können folgende Anzeigen erscheinen:



Sperren gesetzt.



Sperre nicht gesetzt.



Status unbekannt (z.B. neue SIM-Karte).

Alle aufheben

Sämtliche gesetzten Sperren werden entfernt.

Beim Anrufen

Menü → **Einstellungen** → **Beim Anrufen**, dann Funktion auswählen:

Anklopfen



Falls Sie für diesen Dienst registriert sind, können Sie prüfen, ob er eingestellt ist, und ihn ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 19).

Inkognito



Wenn Sie anrufen, wird im Display des Gesprächspartners Ihre Rufnummer angezeigt (abhängig vom Netzbetreiber des Angerufenen). Um diese Anzeige beim Empfänger zu unterdrücken, können Sie den Modus „Inkognito“ nur für den nächsten oder für alle weiteren Anrufe einschalten. Sie müssen für diese Funktionen ggf. bei Ihrem Dienstanbieter gesondert registriert sein.

Minutenton

Während des Gesprächs hören Sie jede Minute einen Signalton zur Kontrolle der Gesprächsdauer.

Fax/Data Modus

35i

Menü → **Einstellungen** → **Fax/Data Modus**,
dann Funktion auswählen:

Sie können mit dem Telefon und einem angeschlossenen PC Faxe und Daten senden und empfangen (siehe auch Seite 59).

Voraussetzungen:

Die Nutzung der Fax und Datendienste muss für Sie freigeschaltet sein.

Abhängig vom Netz gibt es verschiedene Varianten des Fax-/Datenempfangs, bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber.

Selbsttest

Verbindung zum PC wird geprüft.

Sp/Fax senden

Ist die Funktion aktiviert, wird nach dem Verbindungsaufbau folgende Display-Taste für zwei Sekunden angeboten:

Spr/Fax Drücken. Jetzt können Sie während eines Gesprächs vom Sprach- in den Fax-Modus wechseln und ein Fax senden.

Andernfalls wird das Gespräch wie ein normaler Anruf behandelt.

Sp/Fax empf.

(**Nur** wenn Rufnummern für Sprache und Faxempfang identisch).

Während des Gesprächs umschalten auf Fax-Betrieb.

Fax/Data empf.

(**Nur** wenn Rufnummern für Sprache und Faxempfang identisch).

Wenn diese Funktion eingeschaltet und die Verbindung zum PC aktiv ist, können **nur** noch Fax- bzw. Datenanrufe empfangen werden. Der PC übernimmt automatisch den Fax- bzw. Datenanruf, je nach aktiviertem Kommunikationsprogramm.

Sprachanrufe können bei eingeschalteter Funktion angenommen werden, wenn zuvor die Verbindung zum PC unterbrochen wurde.



Uhr

Menü → **Einstellungen** → **Uhr**,
dann Funktion auswählen:

Zeit/Datum

Bei der Inbetriebnahme muss die Uhr einmal korrekt eingestellt werden.

Ändern Drücken.

 / **OK** Zuerst Datum (Tag/Monat/Jahr), dann Zeit (24 Stunden inkl. Sekunden).

Wird der Akku für länger als ca. 30 Sekunden entfernt, muss die Uhr neu eingestellt werden.

Datumsformat

Einstellung des Datumsformats:
TT.MM.JJJJ oder **MM/TT/JJJJ**

Autom. Anzeige

Die Zeitanzeige kann ein- und ausgeschaltet werden.

Aut. Ausschalt

Das Telefon schaltet sich zur vorgegebenen Zeit aus.

Setzen

Uhr Drücken.

 Zeit eingeben (24-Std-Uhr)

OK Bestätigen.

Deaktivieren

manuell Drücken.

OK Bestätigen.

Im Auto

Menü → **Einstellungen** → **Im Auto**,
dann Funktion auswählen:

Autom. Rufann.

Anrufe werden nach dem dritten Signalton angenommen, wenn das Telefon an den Kfz-Einbausatz „Portable“, „Komfort“ oder „Professional“ (S. 69) angeschlossen ist. Die Zündung muss dazu je nach Installation, eingeschaltet sein.

 Anzeige am Display.

Aut. Abschalten

Das Telefon wird über die Stromversorgung des Autos versorgt und mit der Zündung ein- und ausgeschaltet. Die Zeitspanne zwischen Abschalten der Zündung und des Telefons ist einstellbar.

Sprechgarnitur

Menü → **Einstellungen** → **Sprechgarnitur**

Anrufe werden nach dem dritten Signalton angenommen, wenn das Freisprechset angeschlossen ist.

Hinweise

Mobiles Freisprechset (S. 68)

Umschalten auf Handbetrieb während eines Gespräches (Telefon mit Freisprecheinrichtung verbunden).

 Drücken zum Ein- und Ausschalten.

Kfz-Zusatzhörer (S. 69)

Telefonieren mit einem schnurgebundenen Telefonhörer.

Technische Informationen

Voraussetzungen Fax/Daten

Die Nutzung der Fax- und Datendienste muss für Sie freigeschaltet sein.

Abhängig vom Netz gibt es verschiedene Varianten des Fax-/Datenempfangs, bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber.

Auf Ihrem PC muss eine passende Software für Daten- / Faxkommunikation vorhanden sein.

Geräte-Verbindung

Mit einem Datenkabel (siehe S. 68) wird das Telefon mit dem seriellen Ausgang des PC verbunden.

Einstellung des PC

Das Telefon besitzt ein integriertes Modem, daher müssen Sie im Betriebssystem des PC ein Standardmodem installieren:

- Standardmodem mit 19 200 bit/s
- Fax Klasse 1-Modem, max. 9 600 bit/s

Fax/Daten senden

- Während eines Gesprächs:

Stellen Sie zuerst die Funktion **Sprache/Fax senden** ein (S. 57) und starten Sie dann zum Versand das Kommunikationsprogramm Ihres PC.

- Nur Fax:

Starten Sie Ihr PC-Kommunikationsprogramm geben Sie dort die gewünschte Zielrufnummer ein.

Fax/Daten empfangen

Stellen Sie vor dem beabsichtigten Empfang die Verbindung Telefon - PC her und starten Sie das Kommunikationsprogramm in Ihrem PC. Sie werden am Telefon-Display über die Art des Anrufs (Fax oder Daten) informiert und hören einen speziellen Signalton.

Übertragung beenden

Normalerweise wird die Übertragung mit der PC-Software beendet. Falls erforderlich:



Drücken.

Technische Daten

Modem Treiber

Konform zu V.25 Kommando-Sprache.

Datenübertragungsgeschwindigkeit

Konform zum ITU-T Standard V.22bis (überträgt bei 2400, 4800 und 9600 bit/s).

Telefax

Telefax bei 2400, 4800, 7200 und 9600 bit/s. Konform zu Dienst Klasse 1.

Folgende Symbole werden während des Betriebs im Display angezeigt:

Display-Anzeigen

	Stärke des Empfangssignals.
	Akku wird geladen.
	Akku-Ladezustand.
	Alle Anrufe werden umgeleitet.
	Anrufton aus.
	Nur kurzer Signalton.
	Nur Anrufton, wenn Anrufer im Telefonbuch gespeichert.
	Alarm eingestellt.
	Tastensperre eingeschaltet.
	Übertragung unverschlüsselt.
	Anzeige, ob Groß- oder Kleinbuchstaben eingeschaltet.
	Telefonbuch auf SIM-Karte.
	Telefonbuch im Telefon.
	Eingeschränktes Telefonbuch.
	Dienst/Rufnummer gesperrt.
	Rufnummer 1 oder 2 aktiv.
	Menüfunktion aktiviert.
	Anzeige bei unbekanntem Status einer Netzfunktion.
DATA	Nur Datenempfang.
FAX	Nur Faxempfang.
	Automat. Anrufannahme ein.

Kalender Symbole

	Memo.
	Verabredung.
	Anruf.
	Geburtstag.
	Rechenfunktionen.
	Taschenrechner-Speicher.
	Wiederkehrender Alarm.

Display-Tasten

	Kurz drücken löscht letztes Zeichen, lang drücken alles.
	Textmeldung erhalten. Drücken: Lesen.
	Sprachmeldung erhalten. Drücken: Anhören.
	Unbeantworteter Anruf. Drücken: Rufnr. anzeigen.
	SIM-Services.
	Umschalten auf Handeinsatz.
	Speichern in Telefonbuch.
	Senkrecht blättern.
	Waagrecht blättern.

Anrufton abschalten



Lang drücken im **Bereitschaftszustand**. Alle Signaltöne werden temporär aus-, eingeschaltet bzw. auf ein kurzes Tonsignal reduziert.



Lang drücken **bei ankommendem Gespräch**. Der Signalton für den aktuellen Anruf wird abgeschaltet.

Tastensperre ein-/ausschalten



Lang drücken im Bereitschaftszustand.

Display-Taste



So lang drücken bis gewählt wird. Das „OK“ wird dabei übersprungen. Auch bei Schnellwahlziffern anwendbar.

Internationale Vorwahl



Die Taste drücken, bis ein „+“-Zeichen erscheint.



Drücken und Land auswählen.

Mailbox anrufen



Die Zifferntaste ist für den Anruf der Mailbox reserviert (siehe Seite 41).

Telefonbuch

Internationale Vorwahl

Sie sollten alle Rufnummern immer mit der internationalen Vorwahl versehen, also für Deutschland mit +49. So können Sie auch vom Ausland jederzeit problemlos anrufen.

Namensuche

Bestehen unter einem Buchstaben viele Einträge, ist es manchmal besser auf den nächsten Buchstaben zu springen und rückwärts zu blättern.

Namenvergabe

Z.B. mehrere Rufnummern einer Person zuordnen:
Carola B (für Büro)
Carola P (für Privat)

Wahlwiederholung

Die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen.



Zweimal drücken.

Telefon zurücksetzen

Telefon-Einstellungen in den Originalzustand zurücksetzen: ***#9999#** eingeben und  drücken. Einstellungen auf SIM-Karte und im Netz bleiben unberührt.

Weltweite Unterstützung durch Siemens-Partner - einen Telefonanruf entfernt oder im Internet.

Internet: <http://www.siemens.com/cd.service>

Abu Dhabi	Siemens Service	
Center	0 26 42 38 00	
Ägypten	Siemens	0 13 31 31 44
Argentinien	Siemens	0 80 08 88 98 78
Australien	Siemens	18 00 62 24 14
Bahrain	Siemens	40 42 34
Bangladesch	Siemens	0 17 52 74 47
Belgien	Siemens	0 78 15 22 21
Brunei	incomm	02 43 08 01
Bulgarien	Omnitel	02 73 94 88
China	Siemens	0 21 50 31 81 49
Dänemark	Siemens	35 25 86 00
Deutschland	Siemens	0 18 05 33 32 26
Dubai	Siemens	0 43 55 99 88
Elfenbeinküste	Siemens	0 20 21 50 17
Estland	Siemens	6 30 47 35
Finnland	Siemens	09 22 94 37 00
Frankreich	Siemens	01 56 38 42 00
Griechenland	Siemens	0 16 86 43 89
Großbritannien	Siemens	09 90 33 44 11
Hong Kong	Siemens	22 58 36 36
Indien	Siemens	01 16 92 39 88
Indonesien	Dian Graha Elektr.	02 14 61 50 81
Irland	Siemens	18 50 77 72 77
Island	Smith & Norland	5 11 30 00
Italien	Siemens	02 66 76 44 00
Jordanien	Siemens	0 79 55 96 63
Kambodscha	Siemens	12 80 05 00
Kanada	Siemens	1 88 87 77 02 11
Katar	Siemens	00 97 44 69 67 00
Kroatien	Siemens	0 16 10 53 81
Kuwait	NGEEO	4 81 87 49
Lettland	Siemens	7 50 11 14
Libanon	F.A. Kettaneh	01 44 30 43
Libyen	Siemens	02 13 35 02 31
Litauen	UAB Skaidula	2 39 77 79
Luxemburg	Siemens	43 84 33 99
Malaysia	Siemens	03 79 52 51 84
Marokko	Setel S.A.	22 66 92 32
Mauritius	Ireland Blyth	2 11 62 13
Niederlande	Siemens	07 03 33 31 00
Norwegen	Siemens	22 70 84 00
Österreich	Siemens	05 17 07 50 04
Oman	Siemens	79 10 12
Pakistan	Siemens	02 15 67 35 65
Philippinen	Siemens	28 14 98 88
Polen	Siemens	08 00 22 09 90
Portugal	Siemens	8 00 85 32 04
Russland	Siemens	09 57 37 29 51
Saudi Arabien	Siemens	0 26 51 50 94
Schardscha	Siemens	0 65 33 66 42
Schweden	Siemens	0 87 50 99 11
Schweiz	Siemens	0 12 12 00 90
Simbabwe	Siemens	04 36 94 24
Singapur	Siemens	8 45 48 18
Slowakei	Siemens	07 59 68 22 66
Slowenien	Siemens	0 14 74 63 36
Spanien	Siemens	9 02 11 50 61
Rep. Südafrika	Siemens	08 60 10 11 57
Taiwan	Siemens	02 25 18 65 04
Thailand	Siemens	0 27 15 51 00
Tschechische		
Republik	Siemens	02 33 03 27 27
Türkei	Simko	0 21 65 71 89 89
Tunesien	Siemens	01 86 19 02
Ungarn	Siemens	06 14 71 24 44
USA	Siemens	1 87 76 87 16 71
Vietnam	Opticom	45 63 22 44

Treten beim Gebrauch des Telefons Probleme auf, versuchen Sie bitte zuerst in der „Fehlerbehebung“ eine Lösung zu finden. Besteht das Problem weiterhin, fragen Sie Ihren Netzbetreiber oder den Siemens-Service (siehe S. 62).

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Telefon lässt sich nicht einschalten	Ein-/Austaste zu kurz gedrückt.	☎ Ein-/Austaste min. 2 Sekunden drücken.
	Akku leer.	Akku laden. Ladeanzeige im Display prüfen.
	Akkukontakte verschmutzt.	Kontakte reinigen.
	Akku in Tiefentladung.	Akku eine halbe Stunde laden, Ladekabel kurz abstecken, dann normal laden.
Stand-by-Zeit zu gering	Häufige Nutzung des Organisers bzw. der Spiele.	Nutzung ggf. einschränken.
	Memory-Effekt	Akku-Pflegefunktion ausführen (siehe S. 52).
	Stromsparmodus nicht aktiviert.	Stromsparmodus aktivieren (siehe S. 52).
	Displaybeleuchtung eingeschaltet.	Displaybeleuchtung ausschalten (siehe S. 52).
	Unbeabsichtigter Tastendruck (Beleuchtung!).	Tastensperre einschalten.
Ladefehler (kein Ladesymbol im Display)	Akku in Tiefentladung.	Akku eine halbe Stunde laden, Ladekabel kurz abstecken, dann normal laden.
	Temp. außerhalb des Bereichs: -0 °C bis +45 °C.	Für passende Umgebungstemperaturen sorgen, etwas Zeit abwarten, dann erneut laden.
	Kontaktproblem.	Stromversorgung und Verbindung zum Telefon überprüfen. Akkukontakte prüfen, ggf. säubern, dann Akku erneut einlegen.
	Keine Netzspannung vorhanden.	An anderer Steckdose anstecken bzw. Netzspannung überprüfen.
	Ladegerät defekt.	Ladegerät ersetzen.
	Falsches Ladegerät.	Nur Original-Siemens-Zubehör benutzen.
	Akku defekt.	Akku ersetzen.
SIM-Fehler	SIM-Karte nicht korrekt eingeschoben.	Sicherstellen, dass die SIM-Karte korrekt eingeschoben ist. Der Kartenträger muss einrasten (siehe S. 6).
	Kontakte der SIM-Karte verschmutzt.	SIM-Karte mit trockenem Tuch säubern.
	SIM-Karte mit falscher Voltzahl.	Nur SIM-Karten mit 3 Volt möglich.
	SIM-Karte beschädigt.	Sichtprüfung durchführen. SIM-Karte an Netzbetreiber zurückgeben.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Keine Verbindung zum Netz	Signal schwach.	Höheren Standort/Fenster aufsuchen oder ins Freie gehen.
	Außerhalb des GSM-Versorgungsbereichs.	Versorgungsbereich des Netzbetreibers überprüfen.
	SIM-Karte ungültig.	Mit anderem Telefon Netzbetreiber anrufen.
	Neues Netz unzulässig.	Manuelle Auswahl versuchen oder anderes Netz wählen (siehe S. 55).
	Netzsperrung gesetzt. Netz überlastet.	Netzsperrungen prüfen (siehe S. 56). Später nochmals anrufen.
Telefon verliert Netz	Signal zu schwach.	Erneute Verbindung zu einem anderen Netzbetreiber erfolgt automatisch (siehe S. 54). Aus- und Einschalten kann dies beschleunigen
Anrufe nicht möglich	Wählfehler.	Neues Netz unzulässig (siehe S. 55).
	2. Leitung eingestellt.	Andere Rufleitung einstellen (siehe S. 54).
	Neue SIM-Karte eingelegt.	Auf neue Sperren überprüfen.
	Einheitenlimit erreicht.	Dienstanbieter anrufen oder Limit mit PIN2 zurücksetzen (siehe S. 48).
Bestimmte Anrufe unmöglich	Anrufsperrungen sind wirksam.	Sperren können vom Netzbetreiber festgelegt werden. Sperren überprüfen (siehe S. 54).
	Die Rufnummer hat mehr als 20 Ziffern.	Rufnummer prüfen.
Einträge in Telefonbuch nicht möglich	Anrufsperrung ist wirksam.	Sperren überprüfen (siehe Seite 53).
	Telefonbuch ist voll.	Telefonbucheinträge löschen (siehe S. 15).
Telefonbuch nicht änderbar	SIM-Karten-Sperre.	Dienstanbieter anrufen.
Telefonbuch nicht auffindbar	SIM-Karte wurde gewechselt.	Ursprüngliche SIM-Karte einlegen.

Problem	Mögl. Ursachen	Mögliche Abhilfemaßnahmen
Sprachmeldung funktioniert nicht	Rufumleitung nicht eingestellt.	Rufumleitung festlegen (siehe Seite 49).
Meldung „  “ blinkt weiter	Meldungsspeicher voll.	Eine Meldung löschen, um Speicherplatz frei zu machen (siehe Seite 33).
Meldung kann nicht gesendet werden	Netzbetreiber unterstützen diesen Dienst nicht. Rufnummer des Service-Zentrums nicht oder falsch eingestellt. SIM-Karten-Vertrag unterstützt diesen Dienst nicht. Netzbetreiber überlastet. Empfänger hat kein kompatibles Telefon.	Beim Dienstanbieter nachfragen. Service-Zentrum einstellen (siehe Seite 39). Dienstanbieter anrufen. Meldung wiederholen. Überprüfen.
Funktion kann nicht eingestellt werden	Nicht vom Netzbetreiber unterstützt oder Registrierung erforderlich.	Dienstanbieter anrufen.
Gebührenzähler funktioniert nicht	Gebührentakt wird nicht übertragen.	Dienstanbieter anrufen.
PIN-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Die mit dem SIM bereitgestellte MASTER PIN (PUK) entsprechend den Hinweisen eingeben. Falls MASTER PIN oder PIN verlorengegangen ist, wenden Sie sich an den Netzbetreiber.
Telefoncode-Fehler	Drei falsche Eingaben.	Siemens-Service anrufen (siehe S. 62).
Dienstanbietercode-Fehler	Keine Berechtigung für diesen Dienst.	Dienstanbieter anrufen.
Menüeinträge fehlen/sind zu viel	Über die SIM-Karte können Funktionen vom Netzbetreiber hinzugefügt oder entfernt worden sein.	Beim Netzbetreiber informieren.
Kein Telefax möglich	Falsche Einstellungen im PC. Keine Berechtigung für den Dienst.	Einstellungen prüfen (siehe S. 57). Dienstanbieter anrufen.
Beschädigung		
Schwere Erschütterung	Akku und SIM entfernen u. wieder einlegen. Telefon nicht zerlegen.	
Telefon wurde nass	Sofort mit Tuch abtrocknen, nicht erwärmen. Steckerkontakte gründlich trocknen. Akku und SIM-Karte entnehmen, trocknen. Gerät aufrecht stehend der Zugluft aussetzen. Telefon nicht zerlegen.	

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Siemens Information and Communication mobile, dass das Mobiltelefon M35i/M35 alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 99/5/EG erfüllt.

Eine Kopie der Original-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

<http://www.siemens.com/m35>

SAR-Werte nach ICNIRP eingehalten.

Technische Daten

- GSM Klasse 4 (2 Watt)
Frequenzbereich
880 - 960 MHz
- GSM Klasse 1 (1 Watt)
Frequenzbereich
1710-1880 MHz

Gewicht : 110 g

Größe : 118 x 47 x 22,6 mm
(99 cm³)

Betriebsspannung: 3,6 V

Stromaufnahme: max. 400 mA

Betriebstemp. : 0°C bis 45°C

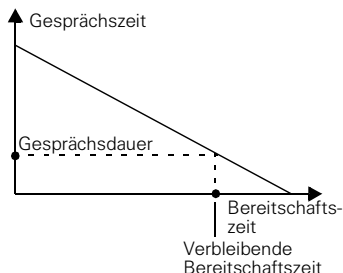
Gebrauchszeiten

Ein voller Akku bietet folgende Gebrauchszeiten:

Bereitschaftszeit: 50 - 180 Stunden

Gesprächszeit: 90 - 300 Minuten.

Die angegebenen Zeiten basieren auf der Annahme, dass sich das Gerät ausschließlich im Bereitschafts- bzw. Gesprächsmodus befindet. So haben z.B. bereits kurze Gespräche Auswirkung auf die Bereitschaftszeit, wie aus folgendem Diagramm ersichtlich wird:



Beachten Sie bitte auch, dass die angegebenen Werte Durchschnittswerte sind. Die tatsächlichen Werte hängen von einer Vielzahl von Faktoren ab.

Die Bereitschaftszeit wird z.B. verringert durch:

- eingeschaltete Infodienste
- navigieren im Menü
- aktivierte schnelle Netzsuche
- Standortwechsel des Geräts

Die Gesprächszeit hängt u.a. von der Entfernung zur nächsten Basisstation ab.

Pflege Tipps

- Die SIM-Karte ist mit derselben Vorsicht zu behandeln wie eine Scheckkarte. Nicht biegen, kratzen oder statischer Elektrizität aussetzen.
- Reinigen mit einem angefeuchteten Tuch oder einem Antistatik-Tuch ohne chemische Reiniger.
- Ein verschmutzter Batteriefachdeckel kann mit etwas Spülmittel und lauwarmen Wasser gereinigt werden. Zur Reinigung sollte der Batteriefachdeckel abgenommen werden.
- Schützen Sie das Telefon vor Stößen und Feuchtigkeit. Setzen Sie Ihr Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung aus (max 55°C).
- Laden Sie möglichst nur den vollständig entladenen NiMH-Akku (Ladesymbol beachten).
- Sollte sich die Stand-by-Zeit deutlich verschlechtern, empfehlen wir, den Akku durch die Akku-Pflegefunktion (siehe S. 52) zu regenerieren.
- Während einer längeren Benutzungspause sollte der Akku aus dem Telefon entfernt werden.

Telefonkennung

Folgenden Angaben sind bei Verlust von Telefon oder SIM-Karte wichtig. Bitte hier eintragen:

Nr. der SIM-Karte (auf der Karte):

.....
15-stellige Seriennummer des Telefons (unter dem Akku):

.....
Kundendienstnummer des Netzbetreibers:

Bei Verlust

Sind Telefon und/oder SIM-Karte abhanden gekommen, rufen Sie unverzüglich den Netzbetreiber an, um Missbrauch zu verhindern.

Li-Ion Battery (600mAh)

L36880-N4001-A101

NiMH Battery (500mAh)

L36880-N4001-A100

Travel Charger

L36880-N4001-A103 (Euro)

L36880-N4001-A104 (UK)

Desk Top Charger

L36880-N4001-A102

Ermöglicht das gleichzeitige Laden des Akkus im Telefon und eines Reserve-Akkus.

Headset PTT

L36880-N4001-A123

Optimale Bewegungsfreiheit und beste Sprachqualität. Gesprächsannahme über Aktivierungstaste (PTT-Taste).

Car Charger

L36880-N4001-A108

Car Cradle

L36880-N4001-A109

Antenna Cradle

L36880-N4001-A110

Die Telefonhalterung für den Anschluss einer Aussenantenne. Ideal in Verbindung mit Headset PTT oder Car Kit Portable zu verwenden.

Belt Clip

L36880-N4001-A113

Beinhaltet einen Gürtelclip für eine diskrete Befestigung des Telefons an Kleidung oder in Taschen.

Basic Car Pack

L36880-N4501-A107

Ermöglicht gleichzeitiges freisprechen und laden des Telefons im Auto.

Talk & Carry Pack

L36880-N4001-A126

Beinhaltet einen Gürtelclip und einen Headset für bequemes Freisprechen.

Mobility Pack

L36880-N4001-A127

Sorgt für Mobilität, beinhaltet einen Headset und einen Car Charger.

Starter Pack

L36880-N4001-A128

Komplettset für Unterwegs, beinhaltet einen Headset, einen Gürtelclip und einen Car Charger.

Leather Case

L36880-N4001-A118

Leather Holster

L36880-N4001-A154

Neoprene Case

L36880-N4001-A155

Active Bag

L36880-N4001-A120

Data / Applications**Soft Data Link 3.0**

L36880-N4001-A122

Diese Software bietet für Windows 95/98/NT/CE und Palm III™/V™ u.a. folgende Funktionen:

- Senden, Empfangen sowie Schreiben von Textmeldungen (SMS)
- Komfortable Telefonbuch- und Terminverwaltung
- Komponieren von Ruftonmelodien

Data Cable

L36880-N3101-A102

Kfz-Zubehör

Car Kit Portable

L36880-N3015-A117

Freisprecheinrichtung mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, sowie automatischer Rufannahme. Einfach in den Zigarettenanzünder stecken. Besonders geeignet bei häufigen Fahrzeugwechseln.

Car Kit Comfort

L36880-N4001-A111

Freisprecheinrichtung mit erstklassiger digitaler Sprachqualität und bequemstem Bedienungskomfort. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Car Kit GPServicePilot

L36880-N4001-A114 (Deutschland / Österreich)

Diese Freisprecheinrichtung nutzt die Telematikdienste des ADAC und ÖAMTC und somit die modernste GPS-Technologie zur Ortung des Fahrzeugs. Lotsendienste, Reise-Informationen, aktuellste und auf die Route bezogene Verkehrsnachrichten, Pannenhilfe und SOS-Service sind jederzeit abrufbar. Darüber hin-

aus kann der GPServicePilot mit entsprechender Zusatzsoftware als professionelles Flottenmanagement-System eingesetzt werden.

Car Kit Professional Voice

L36880-N4001-A125 (Deutsch)

L36880-N4001-A124 (Englisch)

Freisprecheinrichtung mit Spracherkennung, Speicherplatz für über 50 Namen. Elektronikbox mit Anschluss für Fax- und Email-Übertragung via Notebook. Alle für den Einbau notwendigen Komponenten sind enthalten. Die individuelle Antennenlösung ist im Fachhandel erhältlich.

Phone Adapter Professional

L36880-N4001-A117

Telefonhalterung für das Umrüsten Ihrer Freisprecheinrichtung der Modelle C25/28, S25, SL45.

Optionales Car Kit Zubehör

Car Handset

L36880-N3015-A123

VDA Adapter Cable

L36880-N4001-A121

Data Cable Professional

L36880-N3101-A112

Produkte erhältlich im Fachhandel oder besuchen Sie unser Online-Shop unter:
www.siemens.com/mobileproducts

A

Akku laden	7
Akku-Pflege	52
Anklopfen	19
Anrufe	
Abweisen	19
Annehmen	11
Beenden	11
Mehrere gleichzeitig	20
Anrufton abschalten	11
Anzeige	52
Audio	46
Aut.Abschalten	58

B

Babysitter	53
Begrüßungstext	52
Beleuchtung	52
Bereitschaftszeit	66
Bereitschaftszustand	8
Bevorzugtes Netz	55
Browser	24

C

CB-Dienste	42
Chronometer	32
Countdown	32

D

Datenkommunikation	57
Display-Symbole	60
DTMF-Code	
Senden	21
Speichern	16

E

Eigene Nummern	13
Eingang/Ausgang Meldungen	38
Einstellungen zurücksetzen	61

F

Faxversand/-empfang	57, 59
Fehlerbehebung	63
Freisprechset (Zubehör)	58, 68

G

Gebrauchszeit (Akku)	7
Gebührenanzeige	48
Geheimzahlen	54
Gerätecode	53
Gerätedaten	66
Geräte-Identitätsnummer (IMEI) ..	52
Gesamtsumme	48
Gespräch annehmen/beenden ...	11
Gesprächsmenü	21
Gesprächszeit	66
Gesprächswechsel	19
Gesprächszeit	7
Gewählte Nummern	44
Grafik hinzufügen	14
Grafik-Stil	52
Große Schrift	52
Groß- und Kleinschreibung ...	12, 36

H

Hauptmenü	22
Heimnetz	55

I

Im Auto	58
IMEI-Nummer	52, 66
Info-Kanal	42
Informationsdienste	42
Inkognito	56
Internationale Vorwahl	9
Internet	23

K

Kfz-Zubehör	69
Konferenz	20
Kostenanzeige	48
Kurzwahlnummer	18

L

Ladegerät	7
Ladezeit	7
Lautstärke	46
Leih-Telefon	53

Leitung wählen	54
Lese-Menü	38
Lieferzustand	61

M

Mailbox	40
Mailbox-Rufnummer	40
Makeln	20
Meldungen (SMS)	
Einstellung	39
Löschen	38
Neue lesen	33
Schreiben	34
Weiterleiten	37
Wiederverwenden	37
Melodie	46
Melodie komponieren	47
Menü-Umfang	51
Merker	10
Mikrofon ein/aus	21

N

Netz-Info	55
Netzsperrern	56
Notizbuch	19
Notruf	7
Nur diese SIM	54
Nur letzte 10	53

O

Originalzustand	61
-----------------------	----

P

Pflege des Telefons	67
PIN	
Eingeben	8
Fehler	65
PIN ändern	54
Profile	45
PUK	53

R

Robo-Portrait	14
Ruflisten	44
Rufnummerneinschränkungen ...	16
Rufnummernergänzung	13
Rufton einstellen	46
Rufumleitung	49
Rufweiterleitung	21

S

Schnellauswahl	17
Service-Töne	47
Sicherheit	53
Siemens Service	60
Signalton, Anrufton	46
SIM-Karte	6
SMS (Meldungen)	33
Sonderzeichen	12, 36
Spiele	31
Sprache einstellen	51
Sprachmeldung (Mailbox)	
Anhören	41
Einstellen	40
Standardwerte	52
Steuerzeichen (DTMF)	16, 21
Stoppuhr	32

T

Taschenrechner	29
Technische Daten	66
Telefax	57
Telefon ein-, ausschalten	7
Telefonbuch	
Einschränkungen	16
Erweiterung durch	
Dienstanbieter	16
Namen eingabe	12
Neuer Eintrag	12

Telefoncode	53
Termine	28
Texteingabe	35
Texteingabe mit „T9“	35
Textmeldungen	33
Text-Menü	34
Tips zum Gebrauch	61
Tonfolge	
senden	21
speichern	16

U

Uhr einstellen	58
Umleitung zur Mailbox	40
URL anzeigen	24

V

Verlust Telefon / SIM-Karte	67
Vibrator Alarm	46
VIP-Telefonbuch	13
Vorbereitete Meldungen	37
Vorwahlnummer	9

W

Wahlwiederholung	10
Währungsumrechner	30
Wecker	32
Wiederwahl-Liste	10

Z

Zeit/Gebühr	48
Zubehör	68, 69
Zulassung	66
Zweite Rufnummer	54